Gestland Herausgeber: Verschönerungsverein Bederkesa von 1896 e. V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Geestland Jahrgang 2 | Nov 2016 | Nr. 23

Mitteilungsblatt für die Stadt Geestland

zum Lesen und Downloaden unter www.geestland.eu

Alfstedt | Ankelohe | Bad Bederkesa | Debstedt | Drangstedt | Elmlohe | Fickmühlen | Flögeln | Großenhain | Hainmühlen | Holßel | Hymendorf | Imsum | Köhlen | Krempel | Kührstedt | Langen | Lintig | Marschkamp | Meckelstedt | Neuenwalde | Ringstedt | Sievern | Wüstewohlde



Frauenstammtisch Lindenhofsaal Langen am 1.11. Kindertheater im Bahnwaggon 28. und 29.11. Museumsbahnhof Bad Bederkesa Bücherabend 16.11. In der Alten Schule Sievern

Seite 19

Seite 31

Seite 10



Marktfrau

Kopf sagt, Bauch meint - Vom Bauch- und Kopfgefühl

Für den "Oscar für Kommunen" ist die Stad Geestland als eine von bundesweit drei Kommunen nominiert worden. Die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis hat diesen Preis ausgelobt und würdigt damit die kommunikative Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Geestland. Diese äußere sich in zahlreichen Initiativen von Verwaltung, Politik und vielen Unterstützern. Die Haushaltskonsolidierung, die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten und die Gründung der Flüchtlingsfirma "Anpacken" werden als Beispiele für

nachhaltiges Handeln in Ökonomie, Ökologie und im sozialen Bereich hervorgehoben. Das ist eine gute Nachricht und ein Erfolg auch seiner Arbeit, zu der man dem Bürgermeister auch herzlich gratulieren kann. Da will es der Marktfrau doch nicht so recht in den Kopf, warum denn die Stadt "Geestland" bei vielen Bürgerinnen und Bürgern immer noch

nicht so recht angekommen ist. Das fängt schon mit dem Namen an, setzt sich mit einigen notwendigen, aber unpopulären Entscheidungen fort, unabhängig davon, ob diese durch die Fusion verursacht oder befördert wurden oder nicht. Immer noch hört man, wenn das Gespräch auf die Stadt kommt, da sei man "über den Tisch gezogen worden", alles sei schlechter, nichts besser als früher. Jeder findet sein persönliches Haar in der Fusionssuppe. Und dabei ist es egal, ob man gerade mit einem Bürger aus der ehemaligen Stadt Langen oder der ehemaligen Samtgemeinde Bederkesa spricht.

Verlautbarungen von offizieller Seite können noch so sehr auf die objektiven Verbesserungen, die neuen, nur durch die Fusion möglich gewordenen Investitionen verweisen und die Fortschritte, die die Stadt macht, rühmen. Gegen das Bauchgefühl ist schwer anzukommen. Umso mehr dürfen also Politik und Verwaltung nicht nachlassen, gerade auch mit nachhaltiger Kommunikation im Sinne der erhaltenen Nominierung die Bürgerinnen und Bürger mitzunehmen auf dem Weg nach Geestland. Und es braucht wohl einfach noch mehr Zeit

meint die Marktfrau





Fernsehkundendienst - Antennenanlagen - Telefon und Internet EDV- und IT-Systeme - Computerkundendienst Spezialanfertigungen von elektronischen Geräten



Amtsgericht Tostedt, HRA 111104, vertreten durch Rudolf Kemner Einrichtungshaus Beteiligungs GmbH, Amtsgericht Tostedt, HRB 111221, Geschäftsführer: Rudolf, Jeanette und Nils Kuiper





Kino in der Amtsscheune

Das tanzende Herz

Eran Riklis, Deutschland/Israel/Frankreich 2014

"Das tanzende Herz" ist die Geschichte von Eyad, der als bislang erster und einziger Palästinenser an einer Elite-Schule in Jerusalem angenommen wird. Er ist sehr bemüht, sich seinen jüdischen Mitschülern und der israelischen Gesellschaft anzupassen - er möchte dazugehören. Und dann ist da Yonathan. Er sitzt im Rollstuhl, ein Außenseiter wie Eyad. Schon bald entsteht zwischen den beiden eine ganz besondere Freundschaft. Sein Leben in Jerusalem nimmt eine Wendung, als sich die schöne Naomi in Eyad verliebt. Eine Liebe, die gegenüber Familie und Freunden geheim bleiben muss.

Beginn ist am 4.11.2016 um 20 Uhr. Karten können unter Telefon 04745/94335 reserviert werden. Vorbestellte Karten sollten bis 19:30 Uhr abgeholt werden.

W.G.

Spirituelles Dienstagsgespräch

Textvorschlag: Verse des Pythagoras (ca. 570 v. Chr.) – Lebenshilfen für die heutige Zeit? Anhand von einigen LEBENSREGELN, die vor 2500 Jahren erstellt wurden, soll untersucht werden, ob sie den heutigen Menschen noch Lebensorientierungen bieten können. Ort: Moor-Therme Bad Bederkesa, am 22.11.16 um 19 Uhr. Textunterlagen werden gestellt, die Teilnahme ist kostenlos. B. Keuler und U. Knitter (04745-781958) freuen sich auf Ihren Besuch.



06.11. von 13.00-18.00 Uhr **Verkaufsoffener Sonntag in Beers** "Rallye"

Die Geschäfte im Ortskern und im Handelspark sowie das Solarzentrum haben geöffnet.

Der Beerster Gewerbeverein freut sich auf zahlreiche Besucher!



Verschönerungsverein

Auch der "Hinterkopf" der Mühle erstrahlt in neuem Glanz



Jetzt erstrahlt wieder alles in Rot und Weiß und hebt sich kontrastreich gegen den blauen Himmel ab



Das Foto zeigt Günter Ropers und Günter Scholz auf dem Windrosenbalkon

Nach vielen anderen Streich- und Reparaturarbeiten nahmen sich die Mühlenhandwerker jetzt noch einmal einen besonderen weithin sichtbaren Teilbereich der Mühle vor. Sie nutzten die sonnigen Septembertage um die Windrose, einschließlich des umliegenden Gestänges, zu reinigen und frisch zu streichen. Das erforderte großen Aufwand und viel Geschicklichkeit und verdient besondere Anerkennung. Leider mussten sie dabei aber auch feststellen, dass einige Sprossen der Windrose etwas morsch werden und in nicht

allzu weiter Ferne ersetzt werden müssen. Zunächst ist aber erst einmal alles mit roter Farbe zugedeckt.

Außerdem sei an dieser Stelle mit einem Foto an das "Königinnentreffen" in Beers erinnert. Vor der Mühle schenken die Mühlenaktiven Götz Massow und Heinz Imken den königlichen Gästen leckeren Mühlenkorn des Jahrganges 2016 ein, der allseits als besonders schmackhaft gelobt





Schnell noch anmelden zur Hochzeitsbaumpflanzung am 5. November 2016 um 11 Uhr

Die Tradition der Hochzeitsbaumpflanzung für Brautpaare, anlässlich ihrer grünen Hochzeit, Hochzeitsjubiläen sowie der Geburt eines Kindes, soll fortgeführt werden. Rolf Sinn, Tel. 04745/245007 oder Tel. 0151/24184137, E-Mail: verschoenerungsverein.bederkesa@ewetel.net, gibt gerne Auskunft oder nimmt Ihre Anmeldung entgegen.

Baumspende ab 30 € an den Verschönerungsverein Bederkesa, IBAN: DE23 2926 5747 0011 1503 00, BIC: GENODEF1BEV, Volksbank Bremerhaven-Cuxland

Hochzeitsbaumpflanzung im Hain am Sportplatz Bundsberg (Nähe Altes Gewerbegebiet). Auch Zuschauer sind herzlich willkommen.

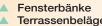
Ihr Verschönerungsverein Bederkesa von 1896 e.V.



80 61 65 0

BURMEISTE





Terrassenbeläge Außeneingänge

Küchenarbeitsplatten Natursteinobiekte für Haus und Garten

> Loxstedt: Ausstellung am Friedhof



Fußböden Grahmale Nachbeschriftungen



www.natursteine-burmeister.de

3

Weserstr. 173, 27572 Bremerhaven **1** (0471) 95 84 90 34



Informationen aus dem Rathaus

Für die mit einem schwarzen Punkt • versehenen Beiträge zeichnet die Verwaltung der Stadt Geestland verantwortlich. Verantwortlich im Sinne des Presserechtes zeichnet Bürgermeister Thorsten Krüger.

Es winkt der "Oscar für Kommunen"

And the Oscar goes to ... Geestland? Vielleicht! Schauspielerische Leistungen der Kommunen werden mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis zwar nicht ausgezeichnet, doch nimmt die Trophäe unter den Kommunen der Bundesrepublik einen ähnlichen Stellenwert ein, wie der Academy Award unter Schauspielern. Und Geestland ist in diesem Jahr unter den drei nominierten Städten mittlerer Größe.

Kein Wunder also, dass sich Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger besonders freut: "Das ist schon eine ganz besondere Anerkennung. Wir sind damit schon jetzt unter den drei nachhaltigsten deutschen Städten mit 30.000 bis 100.000 Einwohnern. Wenn man sieht, woher wir kommen und wie unsere Rahmenbedingungen sind, ist das eine Würdigung unserer Arbeit, wie sie größer kaum sein kann."

Erstmalig wurde der Wettbewerb in diesem Jahr zweistufig durchgeführt. Der schriftlichen Bewerbung folgte ein Besuch durch eine Delegation des Deutschen Nachhaltigkeitspreises. Hier mussten die Kommunen sich und ihre Maßnahmen und Ziele nochmal genauer vorstellen und in Interviews überzeugen. Die Stadt Geestland konnte dabei nachweisen, dass im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten eine umfassende nachhaltige Stadtentwicklung betrieben und Nachhaltigkeitsprojekte in den Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales erfolgreich umgesetzt wurden.

"Wir stellen einen zunehmend integrativen Ansatz der Nachhaltigkeitspolitik in den Kommunen fest", sagt Alice Berger, Generalsekretärin der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis. Dies sei insbesondere in jenen Gemeinden und Städten der Fall, so Berger, wo das Thema Nachhaltigkeit mit hohem persönlichen Engagement der Verwaltungsspitze einhergeht. "Die Ansätze werden strategischer gestaltet und Bürger verstärkt in Entscheidungsfindungsprozesse eingebunden. Eine positive Entwicklung, die mehr Transparenz schafft und zur Zufriedenheit und Lebensqualität der Bürger beiträgt".

Lob, dass für Thorsten Krüger an viele Geestländer geht: "Dass wir uns durchsetzen konnten, liegt daran, dass wir zusammenarbeiten. Bürger, Wirtschaft, Verwaltung und Politik versuchen immer, das Beste für unsere Stadt zu erreichen."



Foto (© Stadt Geestland)

Ausschlaggebend für die Nominierung Geestlands war für die Expertenjury die Umsetzung der Fusion und dass die Stadt auf eine kommunikative Nachhaltigkeitsstrategie setzt, um Herausforderungen, wie zum Beispiel der angespannten Haushaltslage, zu begegnen. Viele kreative Ansätze habe diese offene Kultur schon hervorgebracht. Explizit genannt wird dabei die Möglichkeit, den "Bürgermeister frei Haus" zum Gespräch zu bestellen. Auch die plastiktütenfreien Tage und "Anpacken" wurden von dem Gremium lobend erwähnt.

Neben Geestland sind Delitzsch und Wernigerode Finalisten unter den Städten mittlerer Größe. Als Deutschlands nachhaltigste Großstädte sind Gelsenkirchen, Hannover und Nürnberg nominiert. Unter den Kleinstädten und Gemeinden setzten sich Alheim, Ascha und Enkenbach-Alsenborn durch

Die Sieger erhalten von der Allianz Umweltstiftung eine projektgebundene Fördersumme von jeweils 35.000 Euro.

Der Platz auf dem Treppchen ist uns sicher. Ob der Deutsche Nachhaltigkeitspreis am Ende zu uns in den Norden geht, erfahren wir am 25. November bei der Preisverleihung in Düsseldorf.

Impressum

Herausgeber:

Verschönerungsverein Bederkesa von 1896 e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Geestland und der Tourismus, Kur und Freizeit GmbH. Bad Bederkesa, Amtsscheune, Amtsstr. 8, 27624 Geestland, beerster.rundschau@cmx.de

Die Verantwortung für die Artikel liegt beim jeweiliger Verfasser.

Spendenkonten des Verschönerungsvereins: Volkshank

DE23 2926 5747 0011 1503 00 - GENODEF1BEV

Redaktion

Texte und Bilder an: beerster.rundschau@gmx.de

Vera Prenntzell Tel. (0 47 45) 13 18 Mobil (01 60) 2 57 15 99 Waltraud Wetjen Tel. (0 47 45) 61 64 Christian Ehlers Tel. (0 47 45) 50 54

Monika Knop

Anzeigenannahme: info@media-service-redies.de

Produktion, Verwaltung, Anzeigen- und

Pressevertrieb:
Media Service Sonja Redies
Flögeln, Hohe Luft 14, 27624 Geestland
Tel. (0 47 45) 7 82 02 18, Fax (0 47 45) 78 27 97
www.media-service-redies.de
Gedruckte Auflage: 14,300 Exemplare

Schuh- und Sporthaus Alsguth

ad fontes

LUST AUF

SCHÖNE SCHUHE

Gabor

Inh. Ute Krüger Dorfmitte 2 / Neuenwalde 27607 Geestland Tel. 04707 / 421 www.schuhe-alsguth.de





Winterdienst

Nicht vergessen: Der Winter steht vor der Tür!

Auszug aus der Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung in der Stadt Geestland, Landkreis Cuxhaven, vom 14. Januar 2015

§ 3 Winterdienst

- (1) Bei Schneefall sind Gehwege einschließlich gemeinsamer Rad- und Gehwege mit einer geringeren Breite als 1,50 m ganz, die übrigen mindestens in einer Breite von 1,50 m freizuhalten. Ist ein Gehweg nicht vorhanden, so ist ein ausreichend breiter Streifen von mindestens 1 m neben der Fahrbahn oder, wo ein Seitenraum nicht vorhanden ist, am äußersten Rand der Fahrbahn freizuhalten. Ist über Nacht Schnee gefallen, muss die Reinigung werktags bis 8.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr durchgeführt sein.
- (2) Die Gossen, Einlaufschächte und Hydranten sind schnee- und eisfrei zu halten.
- (3) Schnee und Eis dürfen nicht so gelagert werden, dass der Verkehr auf der Fahrbahn, dem Radweg und dem Gehweg gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert wird.
- (4) Bei Glätte ist mit Sand oder anderen abstumpfenden Mitteln so zu streuen, dass zur Sicherung des Fußgängertagesverkehrs auf den Gehwegen, einschließlich gemeinsamer Rad- und Gehwege, bzw. an den Fahrbahnrändern ein Weg in einer Breite der in Absatz 1 genannten Maße vorhanden ist.
- (5) Von der Stadt Geestland ist der nach § 1 Abs. 5 der Straßenreinigungssatzung durchzuführende Winterdienst wie folgt auszuführen.
- a) an Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel und Schulbushaltestellen erstreckt er sich auf die Räumung/das Abstreuen vom Gehweg zum Buseinstieg,
- b) an Überwegen über die Fahrbahn, an amtlich gekennzeichneten Stellen sowie an sonstigen zur Schulwegsicherung notwendigen oder belebten Überwegen an Straßeneinmündungen und Kreuzungen ist in einer Breite von 2 m zu räumen bzw. zu streuen,
- die gefährlichen Fahrbahnstellen mit nicht unbedeutendem Verkehr, insbesondere mit Schulbusverkehr, sind zu streuen.
- (6) Das Schneeräumen und Streuen nach den Absätzen (1) bis (5) ist bis 20.00 Uhr bei Bedarf zu wiederholen.
- (7) Zur Beseitigung von Eis und Schnee dürfen schädliche Chemikalien nicht verwendet werden. Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Streusalz bestreut und salzhaltiger Schnee darf auf ihnen nicht gelagert werden.
- (8) Bei eintretendem Tauwetter sind die Gehwege einschließlich gemeinsamer Rad- und Gehwege, die Fußgängerüberwege und die gefährlichen Fahrbahnstellen mit nicht unbedeutendem Verkehr

von dem vorhandenen Eis zu befreien. Rückstände von Streumaterial sind zu beseitigen, wenn Glättegefahr nicht mehr besteht.

- § 4 Ordnungswidrigkeiten
- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 59 Niedersächsischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nds. SOG) handelt, wer als Reinigungspflichtiger vorsätzlich oder fahrlässig
- a) entgegen § 1 dieser Verordnung die ihm obliegenden Reinigungspflichten hinsichtlich der Art der Reinigung in dem festgelegten Umfang nicht erfüllt,
- b) entgegen § 2 dieser Verordnung das festgelegte Maß und die räumliche Ausdehnung der ihm obliegenden Reinigungspflicht nicht beachtet.
- c) entgegen § 3 dieser Verordnung die ihm obliegenden Pflichten des Winterdienstes nach Art und Umfang nicht ordnungsgemäß durchführt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 59 Absatz 2 des Nds. SOG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EURO geahndet werden.
- (3) Bei Verstößen gegen die § 1 bis 3 dieser Verordnung kann nach § 66 Abs. 1 Nds. SOG auf Kosten der betroffenen Person für die Ausführung der Handlung eine Ersatzvornahme angeordnet werden.



Wärmepumpen ad fontes

Wir sind was wir denken.
Alles, was wir sind
entsteht aus unseren
Gedanken.
Mit unseren Gedanken
formen wir die Welt.

Buddha



Wir bauen Ihren Boxenlauf-/ViehstallBüro-, Hallen-, Industrie- u. Gewerbebau

Katalog, Beratung und Info im Büro/Musterhaus in Langen 27607 Geestland · Brandenburger Str. 1 ☎ (0 47 43) 91 37 37 · Fax 91 37 39

www.jkbau.de oder per E-Mail: mail@jkbau.de

Einladung zur Gedenkfeier Totensonntag 20.11.2016, 11.00 Uhr in der Kapelle von BESTATTUNGEN GMBH & CO. KG • vertrauensvoll • kompetent • günstiger als erwartet • Diesjähriges Thema Zeit Die Zeit vergeht... Krüselstraße 21-25 • 27580 Bremerhaven-Lehe © 0471 984660 • www.hadeler-bestattungen.de

"Einen Schritt zurück" oder "Warum ist ein Generalentwässerungsplan (GEP) notwendig?"

Aus der Zeitung konnten wir entnehmen, dass der Landkreis Cuxhaven im Sommer 2013 in Appeln (Gemeinde Beverstedt) den Zufluss des Dorfgrabens in die Lune mit einem Damm versperren ließ. Hintergrund waren zu hohe, fischgiftige Nitritwerte. Als Hauptverursacher wurden die einleitenden Kleinkläranlagen und das Wasser von landwirtschaftlichen Hofflächen ausgemacht. Die Gemeinde Beverstedt musste rund 560.000 Euro für den Bau eines Regenrückhaltebeckens und ca. 640.000 Euro für die Abfuhr des belastenden Wassers aufwenden. 1,2 Mio. Euro Steuergelder, die die Gemeinde sicherlich gerne anders eingesetzt hätte.

Was aber hat nun dieses Beispiel mit dem GEP der Stadt Geestland zu tun?

Im Dezember 2014 ereilte die damalige Samtgemeinde Bederkesa ein ähnliches Schicksal. In Alfstedt ließ der Landkreis Cuxhaven aus den gleichen Gründen wie in Appeln ebenfalls einen verrohrten Graben, der in einen Graben entwässerte, versperren. Als Ursachen wurden auch hier die Überläufe der Kleinkläranlagen, falsch angeschlossene Siloflächen und Drainagewasser von den umliegenden Feldern und Wiesen ausgemacht. Die Samtgemeinde bzw. Stadt Geestland musste in diesem Fall für die Abfuhr des Wassers und den Bau eines Regenrückhaltebekkens ca. 170.000 Euro aufwenden. Einen weiteren, ähnlichen Fall gibt es in Kührstedt. Auch hier wurden im Zusammenwirken von Landkreis. Wasser- u. Bodenverband und der Stadt 10.000 Euro investiert, um einen Schaden am Gewässer abzuwenden. Neben unerlaubten oder fehlgeleiteten Einleitungen in das Entwässerungssystem ist die unterschiedliche Beprobung von Kleinkläranlagen und Gewässern ein zurzeit unlösbares Problem. Selbst neueste Kleinkläranlagen können die Auflagen nicht erfüllen, auch wenn sie hervorragende Messergebnisse liefern, denn: Bei diesen Anlagen wird lediglich der CSB-Wert (chemischer Sauerstoffbedarf: die Summe aller im Wasser vorhandenen, unter bestimmten Bedingungen oxidierbaren Stoffe) gemessen. Der CSB gibt somit Anhaltspunkte zur Qualität der enthaltenen Belastungen. Nicht beprobt werden aber die Stickstoffe (z. B. Nitrit und Nitrat) und Phosphate, die wiederum aber bei Gewässerproben bestimmt werden. Der beprobte CSB-Wert ist zudem ein anderer als der, der bei der Beprobung von Kleinkläranlagen ermittelt wird. Kurz gesagt: Die Wasserrahmenrichtlinien sind nicht mit den Bestimmungen zu Kleinkläranlagen vereinbar. Das klingt nicht nur kompliziert und ist schwer nachzuvollziehen, nein, das ist es auch tatsächlich.

Kleinkläranlagen sind laut Aussage des Niedersächsischen Umweltministeriums lediglich in Ausnahmefällen in Randlagen vorgesehen, wo

der Anschluss an eine zentrale Abwasserbeseitigung unverhältnismäßig wäre. Daher sieht das Ministerium in dieser Sache auch keinen Handlungsbedarf.

Vor dem Hintergrund, dass uns Vorfälle wie in Appeln, Alfstedt oder Kührstedt zu jeder Zeit widerfahren könnten, war es von Seiten der Stadt unumgänglich über einen GEP nachzudenken. So neu ist übrigens diese Überlegung auch nicht, denn bereits Mitte der 80er Jahre wurde von der Samtgemeinde Bederkesa ein Abwasserbeseitigungskonzept aufgestellt, das den Anschluss aller Gemeinden an die zentrale Abwasserbeseitigung innerhalb der nächsten 30 Jahre vorsah. Passiert ist seither nur sehr wenig. Oder besser gesagt, gar nichts. Teilweise wurden damals bereits geplante Umsetzungen in letzter Minute von politischer Seite gekippt. Andere Kommunen haben in dieser Zeit ein Abwasserbeseitigungskonzept aufgestellt und auch umgesetzt. So beträgt der Anschlussgrad in der ehemalige Stadt Langen gute 96 %, im Bereich der alten SG Bederkesa sind es nur rund 67 %. Zahlen, die belegen, dass uns hier Versäumnisse der Vergangenheit einholen. Dass die Wogen in den betroffenen Ortschaften nach Bekanntwerden der Auftragsvergabe eines GEP hochschlugen und mancherorts – welch Überraschung – mal wieder die Gemeindefusion als Quell allen Übels ausgemacht wurde, ist daher aus subjektiver Sicht zum Teil nachvollziehbar, objektiv und unter Berücksichtigung der Fakten jedoch gar nicht.

Um basierend auf einer umfänglichen Sachgrundlage Entscheidungen treffen zu können, wurden Fachleute aus allen relevanten Bereichen an einen Tisch geholt. Neben dem Wasserversorgungverband Wesermünde-Mitte, dem beauftragten Ingenieurbüro, dem Landkreis Cuxhaven, der Verwaltung und der Politik, gehört diesem Arbeitskreis auch ein Fachmann für Kleinkläranlagen an. So soll eine vernünftige, aber auch kostengünstige Lösung erreicht werden. Dass gehandelt werden muss, ist klar! Die Frage nach dem "Ob" wurde uns durch die angefügten Beispiele und die Vorgaben des Umweltrechts abgenommen. Jetzt geht es um das "Wie". Wir würden es begrüßen, wenn die Bürger unserer Stadt diesen Prozess kritisch, aber vor allen Dingen sachorientiert begleiten würden und hoffen, hiermit die vorab nötigen Informationen zum Thema gegeben zu haben.

Lassen Sie sich durch Gerüchte, Mutmaßungen oder übermäßige Emotionen nicht verunsichern. Informieren Sie sich selbst und haken Sie auch direkt bei der Stadtverwaltung nach. Bilden Sie sich Ihre Meinung auf Grundlage von Fakten und nicht auf Basis von Hörensagen oder plakativen Feindbildern wie zum Beispiel der Fusion. Denn eines ist sicher: Auch ständige Wiederholungen oder die Behauptung, dass die Fusion wahrscheinlich schon die Ursache für die biblische Vertreibung aus dem Paradies war, ändern nichts an den Tatschen. Viele Entscheidungen dienen schlicht dazu, in der Vergangenheit unterlassene notwendige Maßnahmen umzusetzen oder die Folgen dieser Versäumnisse einzudämmen beziehungsweise zu beseitigen. Wasser ist ein hohes, wertvolles Gut und besonders schützenswert. Die Verunreinigung bzw. nachteilige Veränderung von Wasser stellt daher eine Umweltstraftat gemäß § 324 StGB dar. Auch dessen müssen wir uns bei der Diskussion bewusst sein.



Pelletkessel





27574 Bremerhaven

Telefon 0471/95846241

www.guennemann.de

Zwei sehr verschiedene Künstler stellen im Rathaus in Langen aus

Jeder Mensch nähert sich auf andere Weise der Kunst – manche seriös, andere emotional. Das geht auch den Kunstschaffenden so. Werke zweier unterschiedlicher Künstler sind gerade im Rathaus in Langen zu sehen. Der Bremerhavener Vladimiro Miszak und die Loxstedterin Jaqueline Sommerfeld gehen vollkommen verschiedene Wege, um zum Ziel zu gelangen. Der in Argentinien geborene und nach dem Prager Frühling aus der Tschechoslowakei in die Seestadt geflohene Miszak hat das fertige Bild schon im Kopf, bevor er den ersten Strich auf die Leinwand gebracht hat. Sommerfelds farbenfrohe Kunst hingegen entsteht im Prozess. Unterschiedliche Kunst, verschiedene Herangehensweisen – bunte, wilde Fantasie neben beeindruckenden Kugelschreiberzeichnungen. Bis Februar sind die Werke der beiden Künstler in den Fluren des Rathauses zu sehen. Ein Besuch in dem Verwaltungsgebäude lohnt sich derzeit umso mehr.

v.l.n.r.: Monika Ludewig (Organisatorin der Ausstellung), Vladimiro Miszak, Jaqueline Sommerfeld (© Stadt Geestland)



Hinweis auf die Einrichtung einer Übermittlungssperre nach dem Bundesmeldegesetz

Nach dem Bundesmeldegesetz hat jede Einwohnerin und jeder Einwohner das Recht auf Einrichtung einer kostenfreien Übermittlungssperre und somit die Möglichkeit der Übermittlung von Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Dabei handelt es sich um Datenübermittlung an

- öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften über Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Dies gilt nicht für die Mitteilung, dass der Ehegatte einer anderen oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehört.
- Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlamentsund Kommunalwahlen.
- Träger für Abstimmungen, Volks- und Bürgerbegehren sowie für Volksinitiativen.
- Presse und Rundfunk sowie Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften über Alters- und Ehejubiläen.
- Adressbuchverlage

Des Weiteren können Personen, die im nächsten Jahr volljährig werden und die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, der Übersendung ihrer Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung widersprechen. Diese Datenübermittlung dient dazu, dass dem vorgenannten Personenkreis Informationsmaterial zum freiwilligen Wehrdienst zugesandt werden kann. Wenn Sie von dem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, wenden Sie sich bitte an die Bürgerbüros der Stadt Geestland in Bad Bederkesa und Langen.

Eingeschränktes Bürgerbüroangebot wegen Programmumstellung

Die Bürgerbüros in Langen und Bad Bederkesa werden wegen der Installation eines neuen Meldeprogramms in der Zeit vom 31. Oktober bis zum 11. November 2016 keinen Service im Bereich des Pass- u. Meldewesens anbieten können. Alle anderen Dienstleistungen des Bürgerbüros werden zu eingeschränkten Öffnungszeiten angeboten.

Unsere eingeschränkten Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 08:00-12:30 Uhr

Achtung: Am Samstag den 05. November bleibt das Bürgerbüro in Bad Bederkesa geschlossen!

Wenn Sie bereits einen Personalausweis oder einen Reisepass beantragt haben, bitten wir Sie, Ihr Dokument rechtzeitig bis zum 28. Oktober 2016 abzuholen. Sollten Sie nicht persönlich erscheinen können, geben Sie der abholenden Person bitte die erforderliche Vollmacht mit (Vordrucke finden Sie auf der Internetseite der Stadt Geestland unter Bürgerservice Formulare). Nach der Programmumstellung ist eine Abholung ab dem 14. November 2016 wie gewohnt möglich.

Falls Sie Fragen hierzu haben, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 04743 937-2380 oder -2390 oder sprechen Sie uns vor Ort an.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr Bürgerbüro

www.motorradservice.cc



...seit über 25 Jahren auch überregional tätig.

Natürlich sind wir auch bei

allen anderen Rechtsangelegenheiten für Sie da.

Bad Bederkesa · Bergstraße 5 · 27624 Geestland

Tel. 04745/78 270 · Fax 04745/78 27 11

kanzlei@anwalt-badbederkesa.de

www.anwalt-badbederkesa.de

Großes Auftakttreffen "WirWollenMehr" – Mehr Beteiligung und mehr Klimaschutz für unsere Zukunft"



Mit einem großen Auftakttreffen am 29.09.2016 hat in Frankfurt am Main das Jugendbeteiligungsprojekt "Wir-WollenMehr" gestartet. Aus ganz Deutschland reisten rund 100 Teil-

nehmer, davon über 70 Kinder und Jugendliche an, um erste Ideen zum Klimaschutz zu erarbeiten. Geestland war mit neun Teilnehmern dabei.

Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger: "In dem Projekt haben unsere Jugendlichen die Chance, selbst Ideen zum Klimaschutz zu entwickeln und sich hier in Frankfurt mit Gleichgesinnten zu vernetzen. Gemeinsam können wir viele kleine Schritte für den Klimaschutz gehen."

Der Tag begann mit einem kurzen Vortrag von Dennis von Soden vom Projektträger Jülich, der das Projekt in den Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) einordnete. Diese wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) gefördert. In der Ausschreibungsrunde schaffte es das Projekt als eines von 21 aus ca. 120 Anträgen ausgewählt zu werden.

Helmut Bauer vom Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg (ifeu) erklärte den Jugendlichen als einer der Projektbetreuer das Ziel: eine jährliche Einsparung von 1200 Tonnen CO₂. Er verdeutlichte ihre Einflussmöglichkeiten und die Bedeutung ihrer Stimme, da das Projekt neben der konkreten Einsparung die Lücke zwischen "Folgen tragen müssen" und bereits heute über die eigene Zukunft "Mitbestimmen zu dürfen" schließen will. Neben dem ifeu-Institut wird das Projekt von ZIRIUS (Zentrum für interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung der Universität Stuttgart) mit den Mitarbeitern Rainer Kuhn und Sarah-Kristina Wist, den beiden Moderatoren des Tages, betreut.

Bei der Vorstellung aller teilnehmenden Kommunen wurde deutlich, warum diese mitmachen. "Weil wir die Welt nicht alleine retten können", "Wir wollen mehr Menschen für den Klimaschutz begeistern" und "Wir machen mit, weil wir das Klima, unsere Mitmenschen und unsere eigene Zukunft positiv beeinflussen möchten", waren nur einige Beispiele.

In einer ersten Runde von Arbeitsgruppen erarbeiteten die Teilnehmer zunächst getrennt nach Jugendlichen und Erwachsenen, Jungs und Mädchen und Alter, die Frage, was nach dem Projekt in ihren Kommu-



nen und Stadtteilen anders sein soll. Zahlreiche Ideen wurden gesammelt: Bewusstsein schaffen, Vorbild-Kommune werden, weniger Müll produzieren, Elektromobilität, Beteiligung leben, mehr Fahrradwege, LED- Straßenbeleuchtung, usw. waren nur ein paar der vielfältigen Ideen. Für die Geestländer Jugendlichen waren viele der erarbeiteten Ergebnisse nichts Neues: "Das gibt es bei uns doch schon", war der verwunderte Tenor. "Wind- und Sonnenkraft, LED-Straßenbeleuchtung oder Elektromobilität – wir haben gesehen, dass wir viele Vorschläge der Jugendlichen bereits umgesetzt haben. Das ist eine tolle Bestätigung und zeigt, dass wir die Interessen der kommenden Generation voll im Blick haben.

Ich bin gespannt, auf welche Ideen uns unsere Klimascouts im Laufe des Projekts bringen", freut sich Thorsten Krüger auf die kommenden Jahre.

Anschließend gestalteten die Teilnehmer in der zweiten Runde und nun bunt gemischt ein Plakat, auf dem sie zeigten, was sie am Ende des Projektes verändert haben wollen. Es entstanden bunte Bilder mit Solarenergie, Windkrafträdern, grünen Wiesen und konkrete Vorstellungen, wie Politik und Praxis in Zukunft aussehen sollen. Dennis von Soden zeigte sich beeindruckt von der Mitarbeit und den Ideen aller Teilnehmer und ermutigte die Jugendlichen, sich einzubringen damit ihre Stimme gehört wird.

Im Oktober und November finden nun die Auftakttreffen in den Kommunen statt, bei denen die Jugendlichen ihre Ideen vor Ort weiter ausarbeiten und umsetzen werden.







Beerster frühstücken fair und regional

Geschirr klirrt, Kaffeekannen gluckern, es wird gelacht. Renate Tschirne, Sophie Stenzel, Anita Tietge und Dorit Hengmit bedienen sich am Büffet. Die Bremerhavenerinnen sind extra wegen des fairen Frühstücks der Stadt Geestland nach Bad Bederkesa gekommen. "Der ist lecker", empfiehlt Anita Tietge den Bio-Aprikosenaufstrich. Ihre Freundinnen lassen sich nicht zweimal bitten und probieren. Die fruchtige Leckerei trifft auch ihren Geschmack. Genau wie die anderen Dinge am Büffet im Amtshaus.

"Die Auswahl ist toll. Und ein sehr schöner Ort ist das hier", lobt Sophie Stenzel die Organisatoren.

Unterdessen geht Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger von Tisch zu Tisch. Zeit, richtig zu frühstücken hat er nicht. Eine fair gehandelte Banane muss reichen. Haushalt, Adressänderung, Fairtrade und Regionalität – der Verwaltungschef steht gerne Rede und Antwort. Dabei immer im Blick: die Uhr. Die nächsten Termine drängen. Doch als Bürgermeister einer Fairtrade-Stadt macht er gerne Werbung für eine gerechtere Welt: "Wir wollen hier zeigen, dass Engagement und Verantwortung nicht immer schwierig, teuer oder zeitaufwendig sein müssen und beides auch noch richtig gut schmeckt!"

Dass sich fair gehandelte und regionale Produkte hervorragend ergänzen, ist auf den Büffettischen sehr gut zu sehen. Honig aus Fickmühlen steht neben Fairtrade-Schokoladencreme und Fruchtaufstrich aus Elmlohe. Letztere hat Dennis Wolff-von der Lieth gespendet. Auch die Eier sind von seinem Hof. Kaffee, Tee und Säfte wiederum tragen das Fairtrade-Siegel.



v.l.n.r.: Renate Tschirne, Sophie Stenzel, Anita Tietge, Dorit Hengmit (© Stadt Geestland)



Christmasparty`s

am 03.12. & 10.12.2016, Preis 49,00 € p. P.

1. Weihnachstag 2016

12:00 - 15:00 Uhr Lunchbuffet, 29,00 € p. P.

Kohlparty's 2017

Im Januar und Februar Bei einer Bezahlung bis zum 31.12.16, 38,00 € p. P. danach 42,00 € p. P.

Hauptstr. 22 · 27624 Geestland/Drangstedt · Tel. 04743-949000 info@cordes-event-manufaktur.de www.cordes-event-manufaktur.de

Seniorenund
Pflegeheim
K. Spiering GmbH
Spezielle Pflege bei Demenz
familiär und
preisgünstig
Kurzzeitpflege
27624 Lintig/Geestland
Telefon (0 47 45) 9 43 80
www.seniorenheim-spiering.de





Unter den über 80 fairen Frühstückern sitzt auch Bad Bederkesas Ortsbürgermeister Uwe Bischoff. Obwohl sitzen nur bedingt stimmt. Meistens steht der Lokalpolitiker, hat die Büffetauswahl im Auge und weist auf sich anbahnende Engpässe hin. Hilfe für die hin- und hereilenden Verwaltungsmitarbeiter. Ehrensache!

Kurz vor Ende der Veranstaltung machen sich auch die vier Damen aus Bremerhaven auf den Weg. "Es war sehr schön", freut sich Dorit Hengmit über den guten Start in den Tag. Der Hinweis, dass es am nächsten Muttertag wieder ein faires und regionales Frühstück in Langen geben wird, wird von der Gruppe lachend aufgenommen. "Das wissen wir doch", geben die vier zu Protokoll. "Da waren wir dieses Jahr doch auch dabei".

Fairtrade verbindet eben.



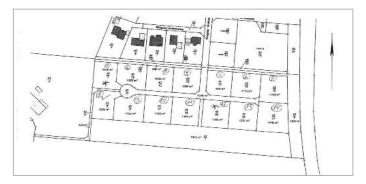


Baugebiet in Ringstedt

Der Bauabschnitt II umfasst 14 Baugrundstücke mit Größen zwischen 975 und 1448 m². Das Baugrundstück Nr. 8 ist verkauft, weitere Reservierungen liegen vor.

Der reine Kaufpreis beträgt 23,44 €/m² inklusive der Kosten für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, zuzüglich Vermessungskosten und Eintragung Katasteramt. Die Erschließungs- und Regenwasserbeiträge werden bei Vorliegen der sachlichen Beitragspflichten abgewickelt.

Interessenten melden sich bitte bei Monika Ludewig unter Telefon 04743 937-1161 oder unter monika.ludewig@geestland.eu.



Frauenstammtisch

Liebe Frauen, ich lade Sie herzlich ein zum Frauenstammtisch

am Dienstag, 1. November 2016, 19.30 Uhr in den großen Lindenhofsaal, Ohldorpsweg 1 a in Langen.

Unser Thema: Konflikte erkennen und lösen Eine Chance zur persönlichen Entwicklung Referentin: Nana Wettwer

In den meisten Fällen versuchen wir Konflikten aus dem Weg zu gehen, sie bergen etwas vermeintlich Unangenehmes für uns. Aber genau das Gegenteil ist der Fall. Konflikte haben ein großes Entwicklungspotenzial, wenn wir uns der Situation bewusst stellen. Hören Sie von Nana Wettwer, wie Sie sich Konflikten entspannt nähern können, um sie in Zukunft schneller zu erkennen, zu verstehen und zu lösen.

Donnerstag, 17. November 2016 um 19.30 Uhr treffen wir uns in der Kunstschule Kube, Amtsstr. 8 in der Ortschaft Bad Bederkesa. Wir filzen Glückssteine! Als kleines Mitbringsel oder als Handschmeichler – ein Geschenk für jemanden oder für mich selbst – in jedem Fall ist das Arbeiten mit Märchenwolle eine interessante Erfahrung. Materialkosten 10 Euro.

Herzliche Grüße Gaby Maschke



Reithallengemeinschaft Flögeln GbR

Reithalle 20 x 40 m
Pferdeboxen mit Auslauf
Reitunterricht

Info bei Hans Wilkens: Telefon 04745/1396



Anzeigen- u. Redaktionsschluss für die Ausgabe Dez. 2016: 04.11.2016





TeLa erhält den Unternehmerpreis der Stadt Geestland



v.l.n.r.: Thorsten Krüger, Franziska Chmelka, Dr. Norbert Helle (© Stadt Geestland)

TeLa Technische Lebensmittel- und Umweltanalytik GmbH – so heißt der Unternehmerpreisträger 2016. Das Labor befindet sich seit 2015 im Gewerbegebiet Bad Bederkesa. Über 20 Mitarbeiter testen sich hier täglich durch verschiedenste Lebensmittel. Dabei hilft ihnen modernste Technik, die noch so kleine Kontaminationen aufspüren kann. Sogar eine durchgeführte Bestrahlung der Proben zur Keimreduktion kann in dem Labor nachgewiesen werden. Zu den Kunden gehören unter anderem einige deutsche Discountergrößen. Doch nicht nur in Deutschland sind die Analysen von TeLa gefragt. Auch aus dem europäischen Ausland und den USA kommen Proben an und ein Scheich aus Bahrain lässt schon mal Fisch aus den Gewässern des Inselstaates untersuchen.

Unternehmensgründer Dr. Norbert Helle und Geschäftsführerin Franziska Chmelka waren von der Auszeichnung überrascht."Wir sind ja noch gar nicht so lange hier vor Ort. Dass wir jetzt schon den Unternehmerpreis erhalten haben, freut uns sehr. Schon bei der Ansiedlung wurden wir von der damaligen Samtgemeinde sehr gut unterstützt. Wir finden hier in Geestland beste Bedingungen vor."

Einen Videobeitrag über TeLa ist im YouTube-Kanal der Stadt Geestland zu finden.

Übersicht über Meldungen von Firmen in der Stadt Geestland Mitteilung 09/2016

Betrieb

DJane Vanni Vanessa Gorzejewski Bad Bederkesa Heuss-Straße 10, 27624 Geestland Tel.: 0160-95774626 www.djane-vanni.de

Autoservice Fiedler Christian Fiedler, Debstedt An der Autobahn 5 27607 Geestland, Tel.: 04743-9121199 Fax: 04743-9121198

Tätigkeit

Discjockey

Wartung & Reparatur aller Fahrzeugmarken, PKW & Anhänger, Reifenservice, Klimaservice, Autoglas, HU-AU Service, Unfallschaden Instandsetzung

Infoveranstaltung des Seniorenbeirats

Gemeinsame Informationsveranstaltung des Seniorenbeirates und der Stadt Geestland am 09. November 2016, um 14:30 Uhr im Lindenhofsaal in Langen. Die Seniorenbeiratsmitglieder stellen sich und ihre Arbeit vor. Bürgermeister Thorsten Krüger wird eine Zeitreise unter dem Motto Langen – Bederkesa – Geestland machen. Gäste sind herzlich willkommen.

Neuer Kinderarzt f ür Geestland

Das lange Suchen hat ein Ende. Im nächsten Jahr wird es in der Ortschaft Langen wieder einen Kinderarzt geben. Dr. Rolf Heppler kommt aus Sulz am Neckar zu uns in den Norden. Dass die vakante Stelle neu besetzt werden kann, ist neben der Beharrlichkeit der städtischen Wirtschaftsförderung auch der Lage unserer Stadt geschuldet: Dr. Heppler ist leidenschaftlicher Segler. Der 54jährige Facharzt wird seine Praxis voraussichtlich mit Beginn des kommenden Jahres in Langen eröffnen.







Batteriestraße 81 27568 Bremerhaven Telefon 04 71/9 52 15 61-62

Schornsteintechnik Sanierung/ Umbau/Reparatur Maurer-/Betonarbeiten Fliesenarbeiten Ökologische Einblasdämmung

www.otto-spezialbau.de E-Mail: otto.spezialbau@t-online.de

150 Jahre "Jung"

Der Beerster Gewerbeverein gratuliert der Geschäftsleitung der Firma W. Jung GmbH in Bad Bederkesa zum großen Firmenjubiläum.



Auf dem Bild zu sehen: Marianne Ketzmar (BGV), Klaudia und Stefan Dunker (5. Generation und GF der Firma Jung), Christian Neuber (BGV Vorsitzender)

www.motorradservice.cc



Autoversicherung

Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- · Niedrige Beiträge
- · Top-Schadenservice
- · Gute Beratung in Ihrer Nähe

Vertrauensmann Willi Anft

Tel. 04743 5678 willi.anft@HUKvm.de Langener Str. 73 27607 Geestland Debstedt Nach Vereinbarung

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.** Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann Ulrich Peters

Tel. 04745 910920 ulrich.peters@HUKvm.de Fickmühlener Str. 22 27624 Geestland Fickmühlen Nach Vereinbarung



Harald Otte jetzt Fachbetrieb für Seniorenund Behindertengerechte Installation



So darf sich seit einigen Wochen die Firma Harald Otte Heizung Sanitär, aus Bad Bederkesa nennen. Der Betrieb kann ab sofort ein Besonderes Logo verwenden, mit dem er gegen-

über Kunden, Architekten, Wohnungsgesellschaften und Krankenkassen seine Fachkompetenz für diesen speziellen Arbeitsbereich deutlich macht.

Zwei Tage nahm unsere Installations- und Heizungsbaumeisterin Sandra Otte, gemeinsam mit vier weiteren Fachbetrieben aus ganz Deutschland, an dieser speziellen Schulung zum "Fachbetrieb Komfort barrierefrei" der von der GGT (Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik) in Zusammenarbeit mit dem Zentralverband Sanitär Heizung Klima durchgeführt wurde.

Während des Seminars wurden alle Inhalte vermittelt, die für eine komfortable, attraktive und sichere Badgestaltung, für die "Generation 50Plus", wichtig sind. Ergänzt wurde das Angebot durch Informationen zur behindertengerechten Badgestaltung. Dabei reichte das Themenspektrum von DIN Vorschriften wie die neue DIN 18040 über Informationen zu altersbedingten Einschränkungen und Krankheitsbildern bis hin zu konkreten Planungshinweisen. Ein besonderer Schwerpunkt der Schulung lag darin, den Blick der Handwerker nicht nur auf das Bad zu richten, sondern ihnen eine ganzheitliche Sichtweise für die Probleme älterer Menschen innerhalb der gesamten Wohnung zu vermitteln. Denn wer im Alter ein selbstständiges Leben in den eigenen vier Wänden führen möchte, der trifft keineswegs nur im Badezimmer, sondern oftmals bereits an der Wohnungstür auf Schwierigkeiten. Auf großes Interesse im Rahmen der Schulung stieß die Frage, wer im Falle eines nötigen Umbaus die Kosten für die anfallenden Installationsarbeiten trägt. Die Handwerksbetriebe konnten feststellen, dass die Rechnung nicht immer nur durch den Kunden selbst übernommen werden muss, sondern, dass unter bestimmten Voraussetzungen weitere Kostenträger infrage kommen können. Von Bedeutung sind dabei vor allem die Pflegekassen sowie die aktuellen Förderprogramme der KFW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) für barrierefreie Umbauten im Bestand (Programm altersgerecht Umbauen in den Varianten Darlehen oder Zuschuss). Für den Handwerker bedeutet dies, dass er im privaten Bereich gefragt ist, um individuelle, benutzerfreundliche und sichere Lösungen zu schaffen.

Wenn Interesse an einem "Komfortbad für die Zukunft" bzw. einem behindertengerechten oder seniorenfreundlichen Bad besteht, können Sie sich jederzeit direkt an die Firma Harald Otte Heizung Sanitär wenden.

SO



Restaurant "Taj Mahal" in der Ortschaft Langen der Stadt Geestland verwöhnt seit 20 Jahren seine Gäste



Im Juni 1996 eröffnete in der Leher Landstraße 57 in Langen das indische Spezialitätenrestaurant "Taj Mahal" zum ersten Mal seine Türen. Seitdem werden die Gäste von Inhaber und Drei-Sterne Koch Kamal, wie er von Freunden und Bekannten genannt wird, mit feinster indischer Küche verwöhnt.

Die umfangreiche Speisekarte bietet eine große Auswahl an Speisen aus der indischen Region, wobei auch eine Vielzahl von vegetarischen Spezialitäten angeboten wird. Obwohl in der indischen Küche traditionsgemäß gut ge-

würzt wird, müssen die Besucher keine Angst vor übermäßig "scharfen" Speisen haben. Im "Taj Mahal" werden alle Speisen in unterschiedlichen Schärfegraden angeboten und frisch zubereitet. Der Koch kann hierzu berichten, dass viele Gäste mit dem milden Schärfegrad begonnen haben und sich mittlerweile deutlich gesteigert haben. Besonders stolz ist er darauf, dass sein Restaurant auch überregional Beachtung findet. So besuchen ihn zum Beispiel regelmäßig Gäste aus den Landkreisen Osterholz und Stade.

Besondere Beliebtheit genießt auch das indische Büffet, dass jeweils am ersten Dienstag eines Monats stattfindet. Um hier einen Platz zu erhalten, ist eine vorherige Reservierung sehr zu empfehlen. Die Gäste können sich täglich, außer montags, ab 18 Uhr im "Taj Mahal" verwöhnen lassen. Tischreservierungen sind unter Telefon 04743-911256 möglich.

Die Einwohner der Stadt Geestland können sich über ein vielfältiges und umfangreiches gastronomisches Angebot im Stadtgebiet freuen. Hierzu gehören neben der deutschen Küche auch die vielen Restaurants mit internationalen Angeboten wie das "Taj Mahal".

J.Z

Indisches Spezialitäten-Restaurant Jeden 1. Dienstag im Monat: Großes Indisches Buffet Reservieren Sie jetzt für Ihre Weihnachtsfeier und unser Silvesterbuffet! Alle Gerichte auch außer Haus! Öffnungszeiten: Di – Do 18-23 Uhr Fr – So 12-15 Uhr, 18-23 Uhr Langen · Leher Landstr. 57 27607 Geestland

Tel. 04743-911256

Heizungsbau ad fontes



Eine gute Planung spart Geld und schafft individuelle Räume

Bad Bederkesa · Asselskamp 15 27624 Geestland Tel. 04745 - 78 17 64 Fax 04745 - 78 21 66 karina-rogge@t-online.de www.rogge-hochbau.de

Anzeigen- u. Redaktionsschluss für die Ausgabe 12/2016: **04.11.2016**

Haus an der Mühle bekommt den "Grünen Haken"

2010 nahm das Seniorenheim "Haus an der Mühle" zum ersten Mal an einer freiwilligen Überprüfung ihres Hauses teil. 2016 wurde die gute Pflege mit einem Zertifikat mit dem "Grünen Haken" zum sechsten Mal bestätigt.

Diese Überprüfung oder auch Begutachtung konzentriert sich besonders auf die Autonomie der Bewohner des Hauses. Daneben stehen die Teilhabe am Alltagsleben und besonders die Achtung der Menschenwürde im Fokus der Befragungen durch geschulte ehrenamtliche Gutachter. Es werden eine Reihe von Fragen an Mitarbeiter, Bewohner, Bewohnervertretung und Einrichtungsleitung gestellt. Nach einer Begehung durchs Haus, bekommt der Gutachter bei der Mittagsmahlzeit ein ganz gutes Gefühl für die Atmosphäre im Haus und kann ganz nebenbei feststellen, ob das Essen schmeckt oder nicht.



Nach Auswertungen all dieser Fragen und den Beobachtungen erhält man schon ein ganz gutes Bild, wie das Leben in einer Einrichtung ist.

Das Heimverzeichnis unterstützt mit diesen Begutachtungen Interessenten bei der Suche und Auswahl von Pflegeeinrichtungen.

Das "Haus an der Mühle" freut sich über das wiederholt sehr gute Ergebnis.

Andreas Pomplun





Die Vorweihnachtszeit

Ende November ist es so weit, es beginnt die Vorweihnachtszeit. Jeden Morgen, so gegen acht, wird von den Kindern ein Türchen aufgemacht.

Die Wohnung wird mit dem Adventskranz geschmückt, die Großmutter sieht ihn und ist entzückt. Eine brennende Kerze zeigt allen an, dass es sich nur um den ersten Advent handeln kann.

Am sechsten Dezember kommt der Nikolaus und man stellt erwartungsvoll seine Schuhe raus. Am nächsten Morgen sieht man sich dann, den ersten Teil der Bescherung an.

An der zweiten Kerze kann man dann sehen, wie schnell doch sieben Tage vergehen. Der Großvater äußert noch einen Wunsch: "Ich verdurste - gebt mir einen Punsch!"

Jetzt wird es Zeit durch die Geschäfte zu laufen, um Weihnachtsgeschenke für seine Lieben zu kaufen. Zu Hause angekommen denkt man verzweifelt daran, wo man die Präsente nur verstecken kann?

Dritter Advent - man glaubt es kaum, nun wird es Zeit für den Weihnachtsbaum. Auf dem Adventskranz brennt die Kerze Nummer drei, in einer Woche ist alles vorbei.

Eine geheimnisvolle Stimmung macht sich breit, endlich ist sie da - die Weihnachtszeit. Doch haben wir noch, fast hätten wir nicht dran gedacht, die vierte Kerze auf dem Adventskranz angemacht.

Dann ist es endlich so weit, nun ist sie vorbei - die schöne Vorweihnachtszeit!

Gereimt von Hans-Dieter Petersenn

Neues aus der Schule an der Mühle



"Mein Lieblingsgericht" – serviert vom Bürgermeister

"Mein Lieblingsgericht" war der Titel des Musicals, das Schüler der Oberschule Schule an der Mühle in Bad Bederkesa in zwei Jahren vorbereitet und einstudiert hatten. Im Juni kam das Musiktheater zur Aufführung – und begeisterte zahllose Zuschauer, darunter auch Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger.

Der Verwaltungschef war derart angetan von der Leistung der Jugendlichen, dass der Titel des Musiktheaters im September plötzlich eine ganz neue Bedeutung bekam. Mit Schnitzel, Gratin und Gemüse bewaffnet kam der Bürgermeister selbst in der Lehranstalt vorbei und servierte sein persönliches "Lieblingsgericht". "Das haben die Jugendlichen toll gemacht, sie haben sich angestrengt, musiziert, gesungen, zusammengehalten und improvisiert", lobt Krüger, der mit der Einladung der AG-Teilnehmer zum gemeinsamen Essen "Danke" sagen, die Leistung der Schüler würdigen und natürlich die Verantwortlichen und die nächste Theatergeneration zum Weitermachen motivieren will.

"Eine so tolle Sache muss weitergehen", ist Krügers Überzeugung. "Im Theaterspiel erlernen die jungen Leute Kompetenzen, die der normale Schulalltag nicht zu vermitteln vermag."

Die Schüler und ihre Begleiter aus dem Lehrkörper Julia Meyer, Christina Schnoor, Stefan Koppetsch und Guido tum Suden nahmen die Einladung ebenso wie Schulleiter Benno Martens gerne an.

gsc

Berufsinformations-Börse für Schülerinnen und Schüler

In der Schule an der Mühle, Oberschule Bederkesa, findet am **Freitag**, **4. November von 16 bis 19 Uhr** die 5. Berufsinformations-Börse statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Holzpellets ad fontes





Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2016: 04.11.2016



"Roma – Die ewige Stadt"

In der vergangenen Woche ist uns bewusst geworden, was es heißt, zeitlos zu leben. Es war wie eine Zeitreise, da die erhaltenden Gebäude und Ruinen uns einen Rückblick in die Antike verschafften.

Am Sonntag, dem 11. September 2016, begann unsere Reise, bei der uns bewusst werden sollte, dass uns eine unvergessliche Zeit bevorstand. Während des Zusammentreffens des Jahrgangs und der Verteilung des Stadtplans von Rom stiegen die Erwartungen. Nachdem wir uns von unseren Liebsten verabschiedet hatten, startete der Bus in Richtung Bremen, von dort aus gelangten wir über München am Abend nach Rom.

Unsere drei begleitenden Lehrkräfte, Herr Bonvanie, Herr Ehlers und Frau Wendt, führten uns zu unserer Unterkunft "Hotel dei Mille", in der Nähe vom Bahnhof "Termini". Nachdem wir die Hotelzimmer bezogen hatten, gingen wir direkt weiter zu dem Restaurant, in dem wir in dieser Woche jeden Abend zusammen essen sollten. Danach erhielten wir einen ersten Eindruck vom Stadtleben Roms, den wir an den kommenden Tagen ausgiebig vertiefen wollten. Die Diokletiansthermen und der Trevi- Brunnen sowie die Spanische Treppe (trotz Baustelle) waren unsere ersten Anlaufstellen, die uns beeindruckten und auf Fotos direkt festgehalten wurden. Auch das erste italienische Eis und die Pizza auf der Hand wurden probiert. Zu Fuß besichtigten wir neben einigen der unzähligen Kirchen, die Rom zu bieten hat, das Pantheon, das Kolosseum mit dem angrenzenden Forum Romanum, die Vatikanstadt mit dem Petersdom, von dessen Kuppel wir einen atemberaubenden Blick über Rom erhielten, sowie das Labyrinth der Kalixtus Katakomben. Jedoch stand noch einiges mehr auf dem Wochenplan. Besonders großen Spaß hat uns die Flucht vor den Straßenverkäufern gebracht, die uns täglich und auf hartnäckige Art und Weise Selfie-Sticks, Regen- oder Sonnenschirme andrehen wollten.

Das Wetter spielte bei unseren Aktivitäten nur minimal eine Rolle, da wir immer unterwegs waren, trotz kleiner Regenschauer oder Hitze. Ein besonderes Highlight bot uns der Strand bei viel Sonnenschein, das Mittelmeer sorgte für ausreichend Abkühlung. Die einzigartige Gemeinschaft und die lustigen Gespräche, die wir hatten, wurden meistens durch gute Laune ergänzt, die am Abend erweitert wurde.

Durch die selbstständige Gestaltung der Abende ermöglichte die Station "Termini" uns, die verschiedensten Orte und Plätze in der Nacht neu zu erkunden. Es entstanden neue Gruppierungen, in denen wir Kontakte pflegten und die Tage gemütlich ausklingen ließen.

Im Rückblick auf das Vergangene greifen wir auf unser Motto "For someone who has never seen Rome it is hard to believe how beautiful life can be!" zurück.

Wir bedanken uns bei den Lehrkräften für die Unterstützung und blicken auf eine unvergessliche Zeit zurück.

MvH/MM

Vor dem Kolosseum sammelte sich die Gruppe zum Erinnerungsfoto. In Ostia Antica entstand richtiges "Kneipenfeeling".





NEU: Rodenstock Road Brillen



Ohne Rodenstock Road: schlechte Sicht durch fehlende Kontraste und erhöhte Blendung.



Mit Rodenstock Road: verbesserte, kontrastreiche Sicht und weniger Blendung für entspanntes Fahren.



Köhler Optik & Akustik GmbH Bergstraße 8 27624 Geestland-Bad Bederkesa

Bergstraße 8
27624 Geestland-Bad Bederkesa
Telefon: (04745)7077
Telefax: (04745)7082

Internet: www.koehleroptik.de E-Mail: info@koehleroptik.de Amtsgericht Tostedt, HRB 111013 Geschäftsführer: Detlef Köhler, Hörgeräteakustiker und Augenoptiken

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr

Deko-& Geschenke-lipps

Schönes für Herz und Seele!

Lieblingsstücke Floristik & Wohnaccessoires

Lassen Sie sich von unserer Auswahl an Wohnaccessoires, Dekorationen und Geschenkartikeln inspirieren und finden auch Sie Ihr "Lieblingsstück". Oder Sie sagen es "durch die Blume", wenn Sie an Ihre Lieben denken, anderen einmal eine Freude bereiten oder jemandem Danke sagen möchten. Hier finden Sie Ihre passende Geschenkidee oder einen dekorativen Gutschein.

Besuchen Sie uns in der Ortsmitte von Langen, gegenüber vom Parkplatz Lindenhofcenter.

Claudia Wilkens



Romantik Hotel

B©SEHOF

- all das Gute genießen.

Unsere Idee für Ihr Weihnachtsgeschenk Gutscheine

für's Restaurant, das Romantik Natur Spa oder unsere Küchenparty am 11. März 2017.

Individuell für Sie erstellt, erhältlich an der Rezeption oder telefonisch.

Romantik Hotel Bösehof · Hotelbetriebs GmbH Bad Bederkesa Geschäftsführung: Klaus Manke und Günter Manke Hauptmann-Böse-Str. 19 · 27624 Geestland **F** 04745.9480 · **M** info@boesehof.de

BOESEHOF.DE

Dekotipp

Langsam lassen die Bäume ihre Blätter wieder fallen und die Abende, in denen man den Sonnenuntergang im T-Shirt auf Terrasse oder Balkon genossen hat, werden weniger. Durch schöne Dekorationen und Blumen in unseren Wohnungen und Häusern machen wir es uns nun gemütlich.

Meine liebsten Dekorationen entstehen oft unter dem Wunsch, alte Dinge zu bewahren und ihre Geschichte neu zu schreiben. Da darf eine alte Konservendose schon mal ihr Papierkleid verlieren und wird mit einer Blechschere am offenen Rand zu einer Krone umgearbeitet. Sie wird dann mit ein paar gezielten Löchern zum Windlicht oder mit einer Sukkulente bepflanzt zu einem Blumentopf. Wenn sie dann noch eine Schicht Rost ansetzt, umso besser.

Geben Sie den Dingen um sich herum eine Chance. Das Schöne steckt in Vielem, man muss es nur herauszaubern und mit einer schönen Blume ergänzt können wir dem Herbsttag fröhlich entgegenlachen.

Franziska Engel



AM NEUMARKT 1-2 BAD BEDERKESA 27624 GEESTLAND T: 04745-1310

Kreative Fischkochkurse im Seefischkochstudio

Fast 90 Jahre Fischkompetenz hat das Seefischkochstudio über Generationen hinweg vorzuweisen. Da liegt es doch auf der Hand, das gesammelte Wissen über die kreative und leckere Zubereitung von Fischgerichten an interessierte Hobbyköche oder die, die es werden wollen, weiterzugeben.

Lernen von den Profis

Ob garen, braten, backen, grillen oder dünsten – in den rund fünfstündigen Kochkursen lernen die Gäste in Kleingruppen, wie kreativ und trotzdem einfach die Zubereitung eines kulinarischen 4- oder 5-gängigen Fischmenüs sein kann. Dass es nicht banal ist, beweisen hier Zutaten wie Bananenblatt, geschrotete Kakao-Bohnen oder Amaranth-Popkorn. Wie der Lachs nun in das Bananenblatt kommt, warum er auch gut zu Strudelteig passt oder welche Rolle Lebkuchengewürze in der modernen Fischküche spielen, erklären die Profis den fischinteressierten Gästen in aller Ruhe und Schritt für Schritt. Nach der Zubereitung der raffinierten Kreationen wird es gesellig: das gemeinsame Essen an der schön eingedeckten, großen Tafel bildet mit interessanten "Fischgesprächen" den Abschluss des Kurses.

Christina Klug, Tel.: 0471-93 23 321, klug@seefischkochstudio.de, Seefischkochstudio Bremerhaven, Am Schaufenster 62, 27572 Bremerhaven, www.seefischkochstudio.de







Markttage mit

- bis zu 40 Anbietern
- regionaler (Bio-) Produktvielfalt
- handgefertigten Besonderheiten
- regionaler Milchproduktauswahl
- (veredelten) Gaumenköstlichkeiten
- betreuter Kinderecke
- selbstgebackenen Torten und Kuchen in unserem LandfrauenMarkt-Café

11./12. Nov. "Gemütliche Stunden"

> 25./26. Nov. "Die erste Kerze brennt"

Öffnungszeiten: In den Monaten März bis Dezember jedes zweite und vierte Wochenende im Monat, Freitag von 13 bis 18 Uhr, Sonnabend von 10 bis 16 Uhr; **LandfrauenMarkt-Café** zusätzlich jeden Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

www.landfrauenmarkt.de



Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e.V.



effiaven-beuefkesa e.v • Nikolausfahrten

am 04.12. und 10.12. 2016ab Bederkesa jeweils um 09:56 u. 13:53 Uhr und Bremerhaven Hbf. um 11:05 u. 15:00 Uhr

Während der Tour kommt der Nikolaus aus dem Wald und beschenkt die Kinder.

Bad Bederkesa · Bahnhofstraße 18 27624 Geestland · Tel. 04745-7169 info@ museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de www.museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de





Schöne Bäder



Bad Bederkesa



Jazz im Amtshaus Nr. 23 - Autumn Swings

Eine weitere Ausgabe der Reihe "Jazz im Amtshaus" unterhielt und begeisterte die Zuhörer im wieder einmal prall gefüllten Kaminzimmer im Amtshaus Bad Bederkesa.

Als Gast hatte Organisator und Pianist Jan-Hendrik Ehlers für diesen Abend einen Newcomer auf dem Kontrabass eingeladen, den gebürtigen Berliner Franz Blumenthal, der gerade sein Jazzstudium an der Hamburger Musikhochschule erfolgreich beendet hat. Ein stabiler Rhythmus, kreative Ideen in lyrischen Melodielinien und heiße Achtelläufe auf dem Bass beeindruckten vom ersten Ton an das interessiert dem Konzert folgende Publikum. Während das Duo vor der Pause eine Auswahl von herbstlichen Jazzstandards wie "Autumn Leaves", "Autumn in New York" und Nat King Coles "'tis Autumn" präsentierte, folgten in der zweiten Programmhälfte ein Programm mit Wunschstücken der beiden Musiker, unter anderem Sinatras "Come Dance With Me" und "In The Wee Small Hours" und ein rasantes "Cherokee".

Bassist Blumenthal wechselte je nach Charakter der Stücke von Zupftechnik auf Bogenspiel, sorgte dabei immer für einen soliden Grundbeat, auf dem Ehlers abwechslungsreich improvisieren konnte. Das Publikum goutierte die musikalische Leistung des Gastes mit aufrichtigem Beifall und viel Lob. Ein toller Abend, der das Publikum gespannt auf die nächste Ausgabe der Reihe warten lässt.

Das nächste Konzert findet statt am **1. November 2016**. Zu Gast ist dann der Bremer Vibraphonist Matthias Entrup.



FIESSLER Rechtsanwälte Bad Bederkesa • Bremerhaven

- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- · und andere Rechtsgebiete
- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Baurecht

Angelika Fiessler, Rechtsanwältin

Amtsstr. 13 · 27624 Geestland-Bad Bederkesa · Tel. 04745/93 13 93

Bernd Fiessler, Rechtsanwalt u. Fachanwalt für Strafrecht

Langener Landstr. 171 · 27580 Bremerhaven · Tel. 0471/981 25 02

www.fiessler-rechtsanwaelte.de

Sank

Sankt Benedikt

Gemeindefahrt nach Bückeburg, Besuch bei Pastor Thomas Thannippara am 11.09.



Am Sonntag um 8 Uhr am Sonntag starteten wir zu unserer Gemeindefahrt. Am Bremerhavener Busbahnhof, stiegen die Teilnehmer aus den Bremerhavener Gemeinden zu. Die Fahrt ging durch den Wesertunnel bei herrlichem Wetter dem Ziel entgegen. Wie geplant erreichten wir um 12 Uhr Schloss in Bückeburg und marschierten durch den Schlosspark zum Parkcafe-Biergarten "Lillys Cafe". Pastor Thomas begrüßte hocherfreut jeden einzelnen und wir aßen zusammen zu Mittag. Danach ging es durch den Park zurück zum Schloss, wo kurz nach 14 Uhr die Besichtigung begann. Die riesigen Säle faszinierten uns. Am Ende der Führung, gegen 15 Uhr, konnte jeder die Zeit bis 16.30 Uhr frei gestalten. Fast alle gingen in die Fußgängerzone zur evangelischen Marktkirche und saßen dann in einem der vielen Straßencafes bei Kuchen, Eis und Kaffee, Dank des herrlichen Wetters war diese Freizeit herrlich. Um 17 Uhr versammelten wir uns in der kath. St. Marien-Kirche und feierten mit Pastor Thomas die Hl. Messe. Von Freude und Dankbarkeit tief bewegt hielt er eine kurze Ansprache. Zuerst wollten die Messdiener nicht dienen, aber als Jessica und Maik sich vor der Wandlung an die Altarstufen knieten, kamen Lea und Nele dazu und Pia kniete sich daneben und hielt ganz still aus. Nach dem Gottesdienst besichtigten einige mit Pastor Thomas sein Gemeindehaus und seine Wohnung. Gegen 21.30 Uhr waren wir wieder in Beers.

> Karla Muhle Maik Murawski

Computer - Telefon - Virenschutz - Datenrettung



Montag - Freitag 13³⁰-16³⁰ Uhr ☎ 04745-1033 Bad Bederkesa Pferdemühlendamm 31



Apotheke im Alten Feld

Altes Feld 1 27624 Geestland Plefon (0 47 45) 94 46-



... immer gerne für Sie da!

Kindertheater im Bahnwaggon kommt erstmals nach Bad Bederkesa

Zur Vorweihnachtszeit wird es im Theaterwaggon wieder spannend: es raschelt im Bambus-Gebüsch, als sich langsam ein Tiger an das Mädchen Indira heranschleicht. Doch sie bleibt ganz ruhig und freut sich, ihren Tiger Tigris wiederzusehen – denn zusammen können die beiden bauchtanzen und noch ganz andere Kunststücke vorführen! "Indira und ihr mutiger Tiger Tigris tigern los" ist ein Theaterstück für Kinder im Alter von 3-10 Jahren, welches die Zuschauer mit Schauspiel, Figuren, Instrumenten, Gesang und Akrobatik in die Welt der indischen Artisten entführt. Die Vorstellung wird in einem Bahnwaggon gespielt, der zu einem Theater umgebaut ist. Der Theaterzug hat seinen Sitz am historischen Bahnhof von Geestenseth und geht im November und Dezember 2016 mit der Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e.V. über das Schienennetz auf Tournee im Elbe-Weser-Dreieck.

Geschichte

Indira wohnt in der großen Stadt Delhi in Indien. Sie lebt mit ihrer Familie in einem kleinen, bunten Stadtteil, wo schon immer alle Gaukler und Straßenkünstler wohnten. Indira kommt aus einer alten Artisten-Familie und sie selbst hat einen kleinen Tiger gezähmt, der mit ihr bauchtanzen kann. Doch eines Tages hat die Stadt andere Pläne mit dem kleinen Stadtteil. Sie wollen dort ein großes Einkaufszentrum bauen und die Artisten sollen wegziehen und in Hochhäusern untergebracht werden. Zusammen mit ihrem Tiger Tigris versucht sie nun, die Maschinen aufzuhalten.

Bühne und Figuren

Die Erzählung von "Indira und ihr mutiger Tiger Tigris tigern los" beruht auf einer wahren Begebenheit. Das Bühnenbild versetzt die Zuschauer ins ferne Indien und ein bisschen "Bollywood" Wie bereits in





anderen Vorstellungen des manufraktur theaters soll auch in dieser

Zielgruppen

"Indira und ihr mutiger Tiger Tigris tigern los" wird für Kinder im Alter von 3-10 Jahren gespielt und richtet sich an Kindergärten, Grundschulen und Familien. An einer Vorstellung im Theater-Waggon können 50 Zuschauer teilnehmen.

Vorstellung die originale Sprache ihren Stellenwert bekommen.

Museumsbahnhof Bad Bederkesa

Montag, 28. November, 8:30 / 9:45 / 11:00 Uhr Dienstag, 29. November, 8:30 / 9:45 / 11:00 Uhr

Kontakt und Reservierung: Telefon: 0 47 49-10 25 64, info@das-letzte-kleinod.de, www.das-letzte-kleinod.de, manufraktur theater, Schienenweg 2, 27619 Schiffdorf. Eintritt 8 € pro Zuschauer für Gruppen ab 10 Personen, sonst 10 €. Weitere Termine, auch nachmittags, sind auf Anfrage möglich. Die Vorstellung dauert ca. 55 Minuten.











Beerster Lions auf Exkursion in Riga – Weihnachts-Activity in Vorbereitung

Ein Bonbon im Jahresprogramm des derzeitigen Präsidenten des Lions Club Bederkesa, Friedhelm Volkens war ohne Zweifel die Exkursion des Clubs nach Riga, der Hauptstadt Lettlands, der größten Stadt des Baltikums. Und so brach frühmorgens, nein, eher mitten in der Nacht, eine 26-köpfige Reisegruppe trotz der frühen Stunde gut gelaunt nach Hamburg auf, um mit dem Morgenflieger in die lettische Hauptstadt zu fliegen. Die alte Hansestadt ist berühmt für ihre Jugendstilbauten und ihre großzügige Anlage sowie für die gut erhaltene Innenstadt, darunter besonders die Altstadt. In Riga stand also zunächst eine Stadtrundfahrt unter der kundigen Leitung einer deutschsprachigen Führerin auf dem Programm, die den Beerster Lions die Entwicklung der Baltenmetropole und die immer noch spürbare Aufbruchsstimmung der Letten nahe brachte. Am Nachmittag gab es Zeit zur freien Verfügung, die entweder zur weiteren eigenständigen Erkundung der Stadt oder auch zur Erholung vom frühen Aufstehen und Vorbereitung auf das Abendprogramm genutzt wurde.

Am Abend stand ein gemeinsames Programm mit Essen auf dem Plan. Der Präsident hatte zudem auch Kontakt zu einem Rigaer Lions-Club hergestellt, dass auch die in den Grundsätzen niedergelegte internationale Freundschaft und Begegnung nicht zu kurz kam. Passenderweise fand an diesem Wochenende auch noch ein Erntefest auf einigen Straßen und Plätzen statt, so dass die Besucher auch noch folkloristische Musik- und Tanzvorführungen genießen konnten. Eine weitere sehr interessante Führung hatte den Schwerpunkt auf der Besichtigung der Jugendstilmetropole Riga (Michael und Sergej Eisenstein sind dem Kundigen hier die wichtigen Namen). Eine Kleingruppe besuchte zusätzlich noch das "Maritime College", eine private, weitgehend von den Reedereien getragene Seefahrtsschule.

Nach anstrengenden, aber auch sehr interessanten und schönen Tagen trat die Reisegruppe dann am Montag voller neuer Eindrücke die Rückreise an. Ein herzlicher Dank ging an den Präsidenten und seine Helfer für die hervorragende Organisation dieser Reise.

Vorbereitung für die Weihnachtsactivity der Lions laufen

Kaum zurück aus dem Baltikum sind die Lions bereits in der Vorbereitung für das Weihnachtskonzert des "Bremer Kaffeehaus Orchesters",

das am 16. Dezember 2016 im Forum des Niedersächsischen Internatsgymnasiums (NIG) in Bad Bederkesa stattfinden wird. Das Bremer Kaffeehaus-Orchester ist ein einzigartiges Ensemble von fünf Musikern, die sich hauptberuflich dem Kulturphänomen, Kaffeehaus-Musik" widmen. Die Musik des Bremer Kaffeehaus-Orchesters ist das Ergebnis der lebendigen Art und Weise, in der sie sich in Verbindung bringen mit den äußerst unterschiedlichen Musikformen der letzten 75 Jahre und den "Klassikern" der letzten dreieinhalb Jahrhunderte. Der Lions Club Bederkesa kann hier einen echten musikalischen Leckerbissen präsentieren.

Wer die Lions kennt, weiß auch, dass das "Drumherum" wieder stimmen wird, dass den Gästen vor, während und nach der Aufführung Getränke und Leckereien zum Verzehr angeboten werden. Wie immer bei Lions ist der Erlös aus der Veranstaltung für wohltätige Zwecke bestimmt.

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Einlass und Bewirtung ist ab 18.00 Uhr. Karten zum Preis von 20,- Euro gibt es in Bad Bederkesa bei den üblichen Vorverkaufsstellen (Buchhandlung Schließke, Sparkasse und Volksbank). Man verlebt einen angenehmen und vergnüglichen Abend und tut so nebenbei auch noch etwas Gutes. Was will man noch mehr?

RTEh

Gut gelaunt stellten sich die Beerster Lions am Bahnhof in der Nähe zum Strand von Jurmala zum Foto.





PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE Jankus und Stoll Termine nach Vereinbarung Alle Kassen Erweiterung um den Wellness-Bereich mit einem zusätzlichem Kraft-Ausdauerzirkel! Neuenwalde Dorfmitte 14 27607 Geestland Tel. 04707-720040 www.iankus-stoll.de





Die VGH Ansprechpartner in Ihrer Nähe:



Geestland-Bad Bederkesa **Dieter Fuseler e. K.** Bergstr. 3-9 Tel. 04745 928137



Geestland-Kührstedt **Hanewinkel & Steinlein OHG** A. Hanewinkel & S. Steinlein Dorfstr. 50A Tel. 04708 921028



Geestland-Langen Heiko Barkhorn e. K. Debstedter Str. 54 Tel. 04743 8250



Geestland-Neuenwalde **Birte Apel** Bederkesaer Str. 12 Tel. 04707 929710





24-Stunden-Übung der Beerster Jugendfeuerwehr



Nach der erfolgreichen Personensuche stellten sich die Jugendlichen mit Betreuern und den Rettungshundeführern zum Gruppenbild.

Die Jugendfeuerwehren Bad Bederkesa und Kührstedt-Alfstedt trafen sich am ersten Oktoberwochenende zu einer gemeinsamen 24-Stunden-Übung im Feuerwehrhaus in Bad Bederkesa. Die Betreuer der Jugendabteilungen hatten fünf verschiedene Übungseinsätze ausgearbeitet, die die 13 Jugendlichen mit Unterstützung der Betreuer und vieler weiterer Helferinnen und Helfer der Aktiven-Abteilungen der Ortswehren Bad Bederkesa und Kührstedt-Alfstedt abarbeiteten. Angeleitet durch die erfahrenen Kameradinnen und Kameraden erledigten sie verschiedene Aufgaben in den Bereichen Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung und lernten die Ausrüstung der Feuerwehr "im Praxisbetrieb" kennen.

So wurden z. B. zusammen mit der Rettungshundestaffel Unterweser drei "vermisste Personen" gesucht und gefunden, die Ursache einer "unklaren Rauchentwicklung" ermittelt, ein Holzfeuer gelöscht, es gab die Auslösung einer Brandmeldeanlage in einem großen öffentlichen Bau im Ort. Die Betreuer hatten im Feuerwehrhaus eine eigene Übungs-"Rettungsleitstelle" eingerichtet, um auch die Alarmierung und den Funkverkehr während der Einsätze realitätsnah darstellen zu können.

Während der gesamten Übung blieben die Jugendlichen im Feuerwehrhaus, rückten von dort zu den "Einsätzen" aus. Die Mahlzeiten wurden gemeinsam vorbereitet und die Freizeit mit viel Spaß verbracht. Am Ende des Tages fielen alle müde in ihre Betten.



Haushaltsgeräten

Klempnerei

Blechanfertigungen

• Installation von Regenrinnen







In einem Quiz, das parallel während der gesamten Übung gespielt wurde, galt es, Fragen rund um die Feuerwehr zu beantworten. Die drei Besten wurden anschließend für ihr umfangreiches Wissen belohnt. Alle Beteiligten hatten viel Freude, konnten neue Erfahrungen sammeln und ihr vielfältiges Wissen aus den regulären Diensten anwenden.

Das Betreuerteam bedankt sich noch einmal recht herzlich bei den Helferinnen und Helfern und allen Unterstützern.

Sönke Gosda/RTEh



"Bei uns läuft's rund" Winterreifen, Felgen, Kompletträder und Rad-

Rufen Sie mich an!

Ihr Reifenfachmann Wolfgang Cappelmann

wechsel für alle Fabrikate!



HU + AU bei uns auch für Fahrzeuge mit EURO-6-Norm







Raiffeisenstraße 69 \cdot Geestland \cdot Tel. 0 47 45 / 9 44 90 \cdot www.manikowski.de

Hand in Hand

Der "Hand in Hand Laden" hat sich etabliert. Die Waren sind gut und die Kunden zahlreich. Die Einnahmen decken die Kosten und damit sind alle Hürden beseitigt. Neben dem Organisatorischen spielt aber die Tätigkeit der Ehrenamtlichen die wichtigste Rolle, denn ohne sie liefe nichts. Die Öffnungszeiten könnten nicht gewährleistet werden, die Ordnung im Laden ebenso wenig und auch die Hilfsangebote an die Kunden könnten nicht ausreichend umgesetzt werden. Hilfe bei der Suche nach notwendigen Dingen für den Alltag, Hilfe bei Arztbesuchen, bei Formalitäten und auch die freizeitgestalterischen Aktivitäten für die Flüchtlinge könnten nicht stattfinden.

Nicht alle im Pool der Ehrenamtlichen haben durchgehalten, denn es ist anstrengende Arbeit und nicht immer erfreulich. Neben all diesem findet ein reger Austausch mit den Schleusenmitarbeiterinnen statt. Es werden Kisten geordert und Fahrten zur Entsorgung gemanagt, alles in Allem ein richtig logistisches Unternehmen.

Deshalb geht ein ganz besonders herzlicher Dank an das "Hand in Hand-Team" und sein Durchhaltevermögen und den unermüdlichen Einsatz. Einerseits für die Menschen, die nur ein kleines Haushaltsbudget haben oder sich in unserem Land erst einmal zurechtfinden müssen. Anderseits aber auch im Sinne eines gesellschaftlichen Verständnisses für die Wertschätzung der Ressourcen, die sich ohne Ende im "Hand in Hand Laden" wiederfinden.

In diesem Sinne bedankt sich von ganzem Herzen das Schleusenteam und lädt alle Interessierten ein, sich zu beteiligen: Bei der Abdeckung der Öffnungszeiten, beim Aufräumen und Sortieren oder auch beim Spenden guterhaltener Bekleidung und Haushaltsgegenstände. Wichtig: Wir brauchen Kinderwagen, Jugendbekleidung, gute Schuhe, Burkinis und und....

R.S.

Neue Fenster, neue Tür..... Cuxland-Bauelemente spricht dafür Der Herbst kommt! Sparen Sie Der Herbst kommt! Sparen Sie Der Herbst kommt! Sparen Sie Sie Sie Heute schon vor! Sichem Sie sich zu jedem neuen Fenster unser "TRI-Protect-System" Bestehen seit Ausserschafte Sicherheitsgiss 6 mits Verbundgiss Bis zu 8 Sicherheitsgiss 6 mits Verbundgiss Vereinbaren Sie noch heute einen kostenlosen Beratungstermin | Rufen Sie uns einfach an | Custand - Bauelomente Sven Klirik Wazit GSS / 28 54 25 92 West Impt//www.custand-bauelswerte.de 27607 Geestland West Impt//www.custand-bauelswerte.de

Großes Engagement, das sich bezahlt macht!



Auch 2016 – zum Seefest am 21. August – packten Familie Ühlken und das fleißige Flohmarktteam zugunsten der Schleuse e.V., Jugendhilfeverein im Landkreis Cuxhaven, die über 100 Kisten mit Nützlichem, Skurrilem und witzigen Alltagsgegenständen aus. Eine wahnsinnige Arbeit, denn schon seit einem Jahr sammelten Georg und Marion Ühlken unermüdlich Spenden und sortierten und verpackten und stapelten. Da bleibt heute nur ein riesiges Dankeschön allen Beteiligten! Auch die Haushaltsgegenstände, die im "Hand in Hand Laden" nicht an die Frau gebracht werden konnten, füllten die Tische. Und da der Himmel mitspielte, wurde es ein erfolgreicher Verkauf. 904,70 € wurden eingenommen, ein toller Betrag, über den sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Vorstand und besonders die Geschäftsführerin der Schleuse e.V. sehr freuten. Auch die beim Tragen der schweren Kisten eingesetzten Jugendlichen freuten sich, denn sie wussten, jeder Cent kommt der pädagogischen Arbeit zugute. D.h. praktische Hilfe in allen Problemlagen und das oft auf sehr spannenden und interessanten Wegen, z.B. beim Segeln und Klettern.

Der Hilfebedarf ist groß, denn nicht alle jungen Menschen haben ein unterstützendes und förderliches Umfeld – auch traumatische und schmerzliche Verluste, Erlebnisse und Ablehnung müssen bearbeitet werden und da ist jede Methode, die Vertrauen und Selbstwirksamkeit schafft – im wahrsten Sinne des Wortes Gold wert. Wir danken allen Helferlnnen von ganzem Herzen und freuen uns auf das nächste Event.

Am **Sonntag dem 6. November 2016** erwartet Sie das Team in den Räumen der Schleuse e.V. zu einem genüsslichen Basar, mit Waffeln, Kaffee, Tee und interessanten Gesprächen bei Kerzenlicht.

R.S.





Besuch im Europaparlament in Straßburg

Der Europaabgeordnete David McAllister hatte eine 52-köpfige Gruppe der CDU-Seniorenunion aus dem Landkreis Cuxhaven und aus Bremerhaven zu einem Besuch des Parlamentes in Straßburg eingeladen. Wir besichtigten die Weinorte Riquewihr und Obernai und das Chateau Haut Koenigsbourg.

Beim Besuch des Memoriala von Elsass-Lothringen in Schirmeck wurde sehr deutlich, wie die Menschen dieser Region an der Grenze zwischen Frankreich und Deutschland über Jahrhunderte unter mehreren Kriegen und der damit verbundenen Gewalt leiden mussten.

Der Handschlag zwischen Charles de Gaulle und Konrad Adenauer sowie der Auf- und Ausbau eines friedlichen Europas waren der Grundstein dafür, dass folgende Generationen ein Europa ohne Krieg erleben dürfen.

Nach einer Stadtbesichtigung von Straßburg empfing uns David McAllister im Europaparlament. Er informierte uns über die Zusammensetzung des Parlaments und wir konnten politische Gespräche mit dem Parlamentarier führen.

Bei der Teilnahme an einer Plenarsitzung auf der Besuchertribüne hörten wir Redebeiträge zur Einführung eines europäischen Ersatzausweises für rückkehrpflichtige Asylbewerber.

Die Harmonie der Reiseteilnehmer, die exzellente Reisevorbereitung, der sichere Busfahrer Josef und das gute Hotel machten in Verbindung mit dem schönen Wetter die Reise nicht nur zu einer politischen Informationsveranstaltung, sondern auch zu einem Erlebnis.

Uwe Bischoff



SCHMUNZELECKE



Nach dem Nachtgebet ruft Fritzchen ganz laut: "Liebes Christkind, ich wünsche mir ein Schaukelpferd!"

Wundert sich der Vater: "Warum schreist du denn so? Das Christkind ist doch nicht schwerhörig!" Fritzchen: "Aber Oma, die ist nebenan!"

Thema im Altenkreis: "Bad Bederkesa im Wandel"

Schon der Einstieg in den Vortrag am 4. Oktober, "als Kind mit der Eisenbahn nach Bederkesa gefahren und dann in der Seelust eingekehrt", war mitten im Thema. Heute fährt die Museumsbahn und die Seelust? Die vielen Feste, Kegelabende und der Kaffeegarten dort weckten schöne Erinnerungen und früher konnte man auch noch Festkleidung im Ort bei "von Geldern" kaufen. Tanzveranstaltungen gab es zudem in der Burg und im Deutschen Haus - früher war da ja auch Kino -, nebenan bei Spell gab es Knöpfe und Stoffe und dicht daneben lief ständig der Zapfhahn bei Margret Schild. Viele der Teilnehmerinnen berichteten über eigene Erinnerungen sowie aufgegebene Geschäfte, Neubauten und bauliche Veränderungen. Es war früher eben alles näher und gemütlicher.

Mit Erstaunen stellten wir auch fest, dass es in Beers keinen gewerblichen Backofen mehr gibt, kein Maibaum mehr aufgestellt wird (Ausnahme Müggenhörn und Gröpelinger Straße) und der Herbstmarkt aufgegeben werden musste. Früher gingen alle überall noch hin. Die verteilten Bilder aus der Literatur über Beers wurden lebhaft kommentiert. Eine Diskussion zum aktuellen Thema Flüchtlinge kam nicht auf, nachdem ich die Bevölkerungszahlen von 1951, 6 Jahre nach dem 2. Weltkrieg, darstellte: Gesamtbevölkerung in Bederkesa: 3323, davon 947 Flüchtlinge bzw. Vertriebene sowie weitere 663 Evakuierte. Auch diese Menschen hatten ihre Heimat wegen Krieg und Terror verlassen müssen. In der Gewalt gab es leider keinen Wandel.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Waltraud Stender, Liane Harms, Alexa Cloppenburg, Margret Bethge und Karla von Hallen für die Organisation der vielen Veranstaltungen im Altenkreis bedanken. Alle Teilnehmer waren sich schlussendlich einig, dass in den letzten Jahren sehr viel in Beers geschaffen worden ist, damit das Leben angenehm ist. Der Altenkreis hat viele interessante Veranstaltungen und weitere Besucher sind dort herzlich willkommen.

Uwe Bischoff, Ortsbürgermeister



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 12.00 Christian Jacobsen, Lintiger Str. 48, 27624 Geestland, ☎ 04745/6112

Zufriedenheit ist ein stiller Garten in dem man sich ausruhen kann.





Helfen und gewinnen mit Rotary

Als Vorbote der Adventszeit – jedoch bei Aprilwetter – startete der Rotary Club

Bad Bederkesa erstmalig seinen Adventskalenderverkauf 2016 anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags am 2. Oktober in Bad Bederkesa. Wer einen der insgesamt 5.000 Adventskalender zum Stückpreis von fünf Euro erwirbt, tut damit nicht nur Gutes, sondern kann auch selbst etwas gewinnen. Hinter den 24 Türchen verstecken sich keine Schokolade oder Adventsbildchen, sondern jeweils vier bis acht hochpreisige Sachwerte.

Jeder Kalender ist mit einer Losnummer versehen. Wird sie gezogen, gibt es etwas zu gewinnen: Einkaufs- und Tankgutscheine, Wohlfühlwochenenden, Einladungen zum Dinner, Goldbarren, Dienstleistungen oder Warengutscheine im Wert von insgesamt 12.000 Euro. Zur Verfügung gestellt werden die Preise von regionalen Firmen und Sponsoren.

Der Hauptpreis, eine Thermomix-Küchenmaschine, verbirgt sich hinter dem Türchen am 24. Dezember. Vertrieben wird der Kalender, den ein stillsiertes Burg-Motiv aus der Feder des diesjährigen Rotary-Club-Präsidenten Hans Hochfeld ziert, über den lokalen Einzelhandel, Tankstellen und Bäckereien in Bad Bederkesa, Loxstedt und Schiffdorf ab Ende Oktober.

Der Erlös der Kalenderaktion kommt der Tafel sowie einem Hilfsprojekt in Afrika zugute. Die Gewinnnummern und die dazugehörigen Preise werden ab dem 1. Dezember täglich in der Nordseezeitung veröffentlicht.

Also aufgepasst und rasch für sich und alle, die sich vielleicht auch über einen solchen Kalender mit tollen Gewinnchancen freuen, rechtzeitig Exemplare sichern!

Viel Glück!

Dr. A. Lammers-Reißing, Rotary Club Bad Bederkesa





Mark Twain - Lesung

Am **Sonntag, 13. November** bietet der Bildungskreis mit der Burggesellschaft Bederkesa eine Lesung mit Susanne Schwan und Norbert Duwe an.

"Mark Twain auf Deutschlandreise"

Der Journalist und Schriftsteller beschrieb seine Erlebnisse auf einer 16-monatigen Reise durch Deutschland, die Schweiz und Italien, 1880 unter dem Titel "A Tramp Abroad", in Deutschland als "Bummel durch Europa" erschienen . Die Lesung ist eine Sammlung von humorvollen Begebenheiten und Beobachtungen des Meisters der Sprache und Pointen.

Beginn: 17:15 Uhr im Festsaal der Burg.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Schließke und in der Burg, Restkarten an der Abendkasse.

Dwst

Tagesfahrt nach Hannover

Gemeinsam mit der Burggesellschaft Bederkesa veranstaltet der Bildungskreis eine Tagesfahrt nach Hannover. Nach einer Besichtigung des **Luftfahrt-Museums Laatzen-Hannover e.V.** besteht die Möglichkeit zum Stadtbummel oder Besuch des Weihnachtsmarktes in Hannover.

Dienstag, 29.11.2016

Abfahrt um 08 Uhr vom Neumarkt (Blumen Engel). Die Kosten richten sich nach der Teilnehmerzahl. Anmeldungen bis 22.11.2016 bei: Ursel Strauch, Tel. 04745 1557; Elke Jenner, Tel. 04745 1223 E-Mail: info@bildungskreis-bederkesa.de

Einladung zur Weihnachtsfeier in Beers

Der Ortsbürgermeister lädt die Senioren über 70 Jahre aus Bad Bederkesa zur Weihnachtsfeier am **Mittwoch, dem 7.12., 15 Uhr,** in das Romantikhotel Bösehof ein.

Wie im Vorjahr wollen wir gemeinsam einen weihnachtlichen Nachmittag verbringen.

Es wird ein Unkostenbeitrag von 5 € erhoben. Anmeldung bis 4.12. bei Uwe Bischoff, Tel. 1556 oder Thomas Kuberski, 781944.

Uwe Bischoff





Debstedt





32. Weihnachtsmarkt mit Flair

Über 100 Aussteller, märchenhaftes Engel-Cafe, Dorfplatz mit Lichterbaum

Am Sonnabend 26. und Sonntag 27. November (1.Advent), findet jeweils von 11 bis 18 Uhr der große märchenhafte Weihnachtsmarkt im und am Heimatmuseum Debstedt statt, auch entlang der Kirchenstraße und auf dem Dorfplatz. Es ist dort der 32. Weihnachtsmarkt in Debstedt. In heimatlicher und ländlicher Tradition werden Kunsthandwerk und Programm dargeboten. Über 100 Aussteller präsentieren ihre kreativen Schöpfungen. Vom kostbaren Gold- und Silberschmuck über Laubsägearbeit, Zinnfiguren und Schnitzkunst bis hin zu den schönsten Türkränzen und Basteleien, sowie handbemalten Christbaumkugeln, künstlerischen Ansichtskarten, Weihnachtspyramiden, Weihnachtskrippen und handgearbeiteter Keramik reicht das Angebot. Auch der Künstlertreff öffnet seine Bildergalerie mit einem kostenlosen Sektempfang. Im Museumshof wird der Weihnachtsmann mit der Drehorgel die Kinder begrüßen. Für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt, aus dem großen Bauerngrapen gibt es zünftige Adventssuppe in Tonschalen und im Engel-Cafe leckeren Butterkuchen sowie Buchweizentorte. Zum vielfältigen Angebot gehören auch Räucheraale, Forellen, Hausmacherwurst und Schlachtgeflügel. Auf dem Dorfplatz erstrahlt ein über 20 Meter hoher Weihnachtsbaum. Dort sind im Lichterglanz die örtlichen Vereine mit weihnachtlichen Buden vertreten.

Weber und Spinner zeigen ihre Künste 30 Jahre "Webdönz" in Debstedt - ein Kleinod der Region

Am **Sonntag, 6. November, findet von 11-17 Uhr** der diesjährige Weber- und Handarbeitstag im Heimatmuseum Debstedt, Kirchenstraße 6, statt, gleichzeitig wird das 30-jährige Bestehen der "Webdönz" gefeiert. Dazu werden interessante Einblicke in die Kunst des alten Handwebens vermittelt. Weben gehört zu den ältesten Handwerkstechniken der Menschheit. Die "Webdönz" mit ihren acht großen bäuerlichen Webstühlen ist heute ein besonderes Kleinod der Region. Bereits im Jahre 1769 berichtete der Historiker Joh. Hinrich Pratje, dass Webstoffe aus Debstedt sogar nach Holland exportiert wurden. Aus





dieser Zeit stammt dann auch der älteste Webstuhl mit der Jahreszahl 1768, der ebenfalls zur Vorführung gelangt. Die aktiven Weber werden den Besuchern die Vielzahl der möglichen Bindungen und Muster erklären, von der Leinenbindung bis zum Gerstenkorn. Insgesamt acht alte Bauernwebstühle sind in Aktion. Auch andere Handarbeitstechniken werden unter dem Motto "Sticheleien im Museum" vorgeführt. Das "Lied vom himmlischen Webstuhl" setzt Kett- und Schussfäden ins göttliche Licht und der Text ist als Erinnerung erhältlich. Ebenso sind die Klöppelstube und Trachtenausstellung geöffnet. Auf der urigen und gemütlichen Bauerndeele werden die Helfer vom Heimat- und Museumsverein ihre Besucher und Gäste gerne mit Kaffee und Kuchen bewirten.

Kostenlose Parkplätze gibt es entlang der Drangstedter Chaussee, an der Bahnhofsallee und auf der Parkwiese beim Heimatmuseum. www.debstedt.de. Info über das Museumsbüro, Tel. 04743-911352.

Artur Burmeister, Museumsleiter

Anleuchtfest und Weihnachtsmarkt in Debstedt

Alle Jahre wieder ... Anleuchtfest und Weihnachtsmarkt in Debstedt gehen in die nächste Runde. Der große Baum hat dieses Mal eine kurze Anreise vor sich, denn noch steht er in Wehden. Seinen Umzug star-

tet er am 12. November, geschmückt und in voller Pracht kann er sich am **Freitag, dem 25. November, ab 18 Uhr** zeigen, wenn er standesgemäß illuminiert wird.

Am Samstag und Sonntag findet dann wieder zwischen Marktplatz und Heimathaus der Weihnachtsmarkt statt. Feiern, stöbern und weihnachtlich stimmen in Debstedt unter der Riesentanne – bis dann!

25. November: "Anleuchtfest" 26. und 27. November: "Weihnachtsmarkt"



Stromspeicher ad fontes

Gemütliche Ferienwohnung mit Flair Bad Lauterberg

Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad und ein hübscher Garten



Haben wir Ihr Interesse geweckt ? Tel. 0174/4709119
Weitere Infos auf: www.fewo-lauterberg.de





Flögelner Oldtimerfreunde auf letzter Tour vor dem Winterschlaf

Maschine an, Helm auf und los ging das Vorglühen, Anlassen und lautstarke "Gebubber". So starteten fast 20 ca. 50 Jahre alte Mopeds, fünf alte Traktoren (auch mit Planwagen) und 35 Oldtimerfreunde eine an-

nähernd 135 km lange Tour (Moped) und ca. 60 km (Traktor) durch das

nördliche Elbe-Weser-Dreieck vom Gasthof am See in Flögeln, über Ahlenfalkenberg, Wanna, Lüdingworth und Altenwalde, Spieka- Neufeld, Cappel, Dorum, Wremen, zum Ziel, der Pipinsburg (Holssel).

Die Rücktour: Von Sievern nach Debstedt, Wehden, Laven, Marschkamp, Elmlohe, Kührstedt, Ringstedt, Hainmühlen, Lintig, Ankelohe, am Kanal entlang zurück nach Flögeln.

Die Interessengemeinschaft besteht seit 2010 und ist heute mit 50 Oldtimerfreunden und über 100 Fahrzeugen, bestehend aus Zweirädern und Traktoren, eine große Gemeinschaft in Geestland / Flögeln und Umgebung.

Sie trifft sich einmal im Monat im Flögelner "Gasthof am See" um Erfahrungen rund um ihre Oldtimer auszutauschen. Ihr Ziel ist es, historische Fahrzeuge und Maschinen für die Nachwelt zu erhalten, sich gegenseitig zu helfen, zu unterstützen und gemeinsame Ausfahrten zu organisieren sowie Kontakte zu anderen Clubs zu pflegen und viel Spaß zu haben.

W. Janz











Flögelner Kulturtage wieder ein voller Erfolg

Auch im 15. Jahr füllte sich die Flögelner Reithalle wieder bis auf den letzten Platz. Die Fans waren von weit angereist, um zu sehen, was sich vor 40 Jahren in den Stuben vor der Flimmerkiste abspielte.

An allen drei Vorstellungen durften Besucher bei der Quizshow "Dalli Dalli" die Hans Rosenthal in den 70ern erfand und moderierte, mitwirken. Über 50 Schlager aus den 70er Jahren wurden parodiert. Das große Jahrzehnt der Schlagerstars mit Koteletten, Hippie-Frisuren, Schlaghosen, segelgroßen Hemdkragen und neongrellen Polyesterhemden wurde bei dieser Show zum Leben erweckt. 1969 brachte Heino das Lied "Karamba, Karacho, ein Whisky" heraus und eroberte damit die Hitparade. Von diesem Lied wurde das Publikum erneut in den Bann gezogen.

Nach der über zweistündigen Show konnten die Besucher immer noch nicht genug bekommen und es folgten zwei Zugaben. Nach "Gute Nacht Freunde" konnten die Showstars die Bühne unter tosendem Applaus endlich verlassen. Sie bedankten sich beim Publikum und allen, die dazu beigetragen hatten, dass diese Kulturtage wieder zu einem großen Erfolg wurden.

Da half kein Murren, denn für das Schmidt-Theater musste Hauskater Walter die Bühne räumen, aber jetzt hat Kater Walter seine Reithalle wieder ganz für sich.

Nach der letzten Vorstellung erhielten die Künstler den "Flögelner Comedy-Preis" und ein T-Shirt.





Weihnachtsbaumverkauf in Flögeln

Am Sonnabend, dem 10. Dezember 2016 findet im Seegen wieder der Weihnachtsbaumverkauf statt. Wie gewohnt gibt es auch wieder eine Verlosung und für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Das Team Makolo freut sich über zahlreiche Besucher.

RTR













SV Rot Weiß Köhlen e.V.



Ein Tag ohne Fußball geht gar nicht! Und dann noch Ferien: kein Training, kein Spiel aber dann: DFB-Mobil im Geestegrund! 30 Mädels und Jungs trafen sich zum DFB-Training.

Dribbeln, dribbeln und dribbeln und jede Menge Tore, das war der Leitfaden des ganzen Nachmittags. Kinder aus Köhlen und umzu hatten viel Spaß und der SV Rot Weiß sorgte für Essen und Trinken. Alles zusammen ein herrlicher Fußball-Nachmittag!

Marion ut Köhlen

Vorverkauf für Theater in Köhlen

"De Plattdütschen ut Köhlen" freuen sich auf die Saison 2017. **Vom 17. Februar bis zum 4. März 2017** wird das Stück "Leevde vergeiht – Hektar besteiht" von Carsten Lögering aus dem Theaterverlag "mein theaterverlag" in Scheper's Gasthof elfmal aufgeführt. Die Karten mit Platzreservierung sind wie in der letzten Saison im Vorverkauf bei Scheper's Gasthof an folgenden Sonntagen erhältlich: am 13.11.2016, 18.12.2016 und am 29.01.2017 zwischen 14 und 16 Uhr sowie auf dem Weihnachtsbasar am 20.11.2016 ab 12 Uhr.

Weitere Informationen, sowie die Aufführungstermine, auf www.de-plattduetschen.de.tl

Flohmarkt in Köhlen

Am **Sonntag, dem 6. November findet von 13.30 bis 16.30 Uhr** in der Schützenhalle in Köhlen (Marschstraße) ein Flohmarkt "rund ums Kind" statt. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt. Der Standaufbau beginnt bereits um 12 Uhr, die Standgebühr beträgt acht Euro (3m). Die Standtische sind mitzubringen. Anmeldung und weitere Informationen gibt es unter Tel. 04708-330635.

Geestlandpokalschießen in Köhlen

Das diesjährige Geestlandpokalschießen fand vom 31. August bis zum 2. September in Köhlen statt. Es waren alle Vereine der Stadt Geestland eingeladen, um die besten Vereine und Einzelschützen zu ermitteln. Unter den amtierenden Königinnen und Königen wurde der Kaiser ausgeschossen.

Insgesamt folgten acht Jugendmannschaften und 15 Teams der Erwachsenen der Einladung. Es fand ein fairer Wettkampf statt, bei dem die Geselligkeit nicht zu kurz kam.

Bürgermeister Thorsten Krüger übernahm am letzten Abend zusammen mit dem stellvertretenden Vorsitzenden der Köhlener Schützen, Claus Hillebrandt, die Siegerehrung.



Bürgermeister Thorsten Krüger, Damenleiterin Tina Heins, der stellvertretende Vorsitzende Claus Hillebrandt und alle Geehrten

Platzierungen:

Jugend:	Erwachsene:
1. Köhlen 2. Elmlohe 3. Drangstedt Tagesbeste: Melina Lange, Köhlen Konkurrenz: 1. Platz: Anneke Jekat, Köhlen Kaiser: Felix Müller, Köhlen	1. Köhlen 2. Drangstedt 3. Ankelohe Tagesbester: Hans Tiedge, Ringstedt Konkurrenz: 1. Platz: Thomas Klingforth, Köhlen Kaiserin: Angelika Schwartz, Kührstedt Kaiser: Marco Baßner, Kührstedt

Im Jahr 2017 findet das Geestlandpokalschießen in Großenhain statt.

T. Heins & I. Vogt





Langen



Guttempler im Kreis Cuxhaven auf Tour zum Zwischenahner Meer



Teilnehmer der Bildungsfahrt

Foto: Peter Hesse

Persönlichkeitsentwicklung, Weiterbildung und sinnvolle Freizeitgestaltung ohne Alkohol sind einige Schwerpunkte bei den Guttemplern. Ist es doch oft die Langeweile, die einen alkoholkranken Menschen wieder zum Trinken verführt.

So hatten sich die Guttempler im Kreis Cuxhaven, eine Vereinigung alkoholfrei lebender Menschen, in diesem Jahr für eine Bildungsfahrt zum Zwischenahner Meer ausgesprochen. Über 40 Teilnehmer aus den drei im Kreis Cuxhaven bestehenden Guttempler-Gemeinschaften beteiligten sich an dieser Fahrt. Treffpunkt war das Rathaus Langen.

In Bad Zwischenahn eingetroffen, blieb genügend Zeit für einen Spaziergang durch die Stadt sowie durch die weitläufigen Kurparkanlagen mit ihren Wandelhallen. Auch das Freilichtmuseum mit den alten, reetgedeckten Bauernhäusern und der Galerie-Holländer-Windmühle waren interessante Besichtigungspunkte. Nach einem gemeinsamen Mittagessen folgte eine Rundfahrt auf dem Zwischenahner Meer. Die Sehenswürdigkeiten am Ufer wurden während der Fahrt ausführlich beschrieben. Der Tag wurde mit einer Kaffeetafel abgeschlossen. Dabei kam es zu vielen Gesprächen über die Gestaltung von Gemeinschaftsabenden der Guttempler und der Hilfe für Abhängige.

Mehr Information über die Guttempler im Kreis Cuxhaven, ihre Ansprechpartner und ihre wöchentlichen Treffen unter www.guttemplerkreis-cuxhaven.de.

Edeltraud Krethe für die Guttempler im Kreis Cuxhaven







Neuenwalde



Senioren-Saison-Abschlussfahrt des Verkehrsverein Neuenwalde - Krempel

Die diesjährige Senioren-Saison-Abschlussfahrt des Verkehrsverein Neuenwalde/Krempel führte nach Bremen und Bremervörde.

Erstes Ziel war in Bremen-Farge die Gedenkstätte "U-Boot-Bunker Valentin". Diese wurde im November 2015 eröffnet und erinnert an die Verbrechen im Dritten Reich. Die Senioren waren über die Ausmaße des Bunkers infolge des Rüstungsbaus erstaunt.

Zum Mittagessen ging es zum "Fährhaus Farge" mit Weserblick. Über die Orte Liliental, Grasberg, Tarmstedt und Selsingen erreichten wir als nächstes Ziel Bremervörde. Im "Haus am See" wurde eine Kaffeetafel serviert und es erfolgte noch ein gemütlicher Sparziergang im Naturpark "Vörder See".

fs

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Ausgabe 12/2016: 04.11.2016



Ohldorpsweg 1f, 27607 Geestland-Langen · Tel. 04743 - 3 44 55 55

www.restaurant-sealand.de

Service
Sonja Redies

♦ Ihre Werbeagentur für alles
was Ihren guten Namen tragen soll!
♦ Ihr Fachbetrieb für Anzeigen- u. Werbeflächenverkauf

Flögeln · Hohe Luft 14 · 27624 Geestland
Tel. 04745 - 7820218 · info@media-service-redies.de
www.media-service-redies.de



Vereinsmeisterschaft des Tennisvereins Ringstedt e.V.

Vom 5. bis 27. August 2016 fanden die 27. Vereinsmeisterschaften des Tennisvereins Ringstedt e.V. auf der Tennisanlage in Ringstedt statt. Wie in den vergangenen Jahren wurden, über knapp vier Wochen verteilt, viele sehenswerte Spiele auf den beiden hervorragend vorbereiteten Tennisplätzen ausgetragen. Großer Dank gebührt an dieser Stelle dem Platzwart Heinz Gerdes.

Erfreulicherweise war die Teilnehmerzahl bei den Damen in diesem Jahr auf acht Spielerinnen angestiegen. Gespielt wurde hier in zwei Vorrundengruppen. Alle Vorrundenspiele wurden kompakt an einem Sonntag ausgetragen. Die Damen trafen sich morgens zum Tennisspielen und ließen den Tag mit ihren Familien und anderen Vereinsmitgliedern beim Grillbuffet in gemütlicher Runde ausklingen.

Für die Halbfinalspiele am 27. August qualifizierten sich Annika Kamp, Annie Bardenhagen, Kira Buck und Hedwig von Soosten. Das Finale am 28. August bestritten Kira Buck und Annika Kamp. Die Favoritin Annika Kamp setzte sich nach zwei Sätzen gegen Kira Buck, die jüngste Spie-



Von links nach rechts: Platzwart Heinz Gerdes, Michael Schröder, Jens-Uwe Döscher, Annika Kamp, Kira Buck.

lerin im Teilnehmerfeld, durch und konnte ihren Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen.

Im Anschluss an das Frauenfinale spielten die Herren um den begehrten Pokal. Die 14 Teilnehmer mussten sich dafür in vier Vorrundengruppen zunächst für das Viertelfinale und dann für das Halbfinale qualifizieren. Im Finale gewann Michael Schröder in zwei Sätzen gegen Jens-Uwe Döscher.

Herzlichen Glückwunsch an die Vereinsmeister Annika Kamp und Michael Schröder.

Alles in allem waren es erfolgreiche Vereinsmeisterschaften mit vielen interessierten Zuschauern. Auch das Wetter spielte mit. Zu den Abschlussspielen blieben auch kulinarisch keine Wünsche offen: Kaffee und Kuchen, Salate, leckere Imbisse und Getränke standen bereit, so dass am Samstagabend eine gesellige Vereinsmeisterschaft in gemütlicher Runde zu Ende ging.

Hvs



Bad Bederkesa, Gröpelinger Straße 8, 27624 Geestland Tel. (04745) 325, Fax (04745) 5334

E-Mail: loewen-apotheke-bederkesa@t-online.de Internet:http://loewenapothekebederkesa.wordpress.com/ und bei Twitter unter @loewenbederkesa



Langen

Debstedter Straße 36
Telefon (0 47 43) 60 09

Bad Bederkesa

Gewerbe- u. Handelspark Telefon (0 47 45) 4 38

Motoren u. Teile - Reparaturen

Fahrender Reparatur-Service



Motorentechnik
Werner Blohm

Motoreninstandsetzung Zylinder- u. Kurbelwellenschleiferei Pkw-, Schlepper-, Bootsmotorenu. Fahrzeug-Reparaturen aller Art

> Drangstedt Am Sportplatz 15 27624 Geestland Tel. u. Fax (0 47 04) 6 38 Mobil 01 75-2 17 47 09



Sievern





Bücherabend in der Alten Schule

Der Verkehrsverein Sievern lädt auch in diesem Herbst zu einem Bücherabend in die Alte Schule, Lange Straße 20, ein.

Eine Mitarbeiterin der Buchhandlung Beek aus Langen stellt am Mittwoch, den 16. November 2016, ab 19 Uhr eine Auswahl von neuen und interessanten Büchern vor. Darunter sind Herbst-Neuerscheinungen, aktuelle Krimibestseller, Romane, Sach- und Jugendbücher.

Auch ein Blick auf den Bücher- und Kalendermarkt zur kommenden Advents- und Weihnachtszeit darf natürlich nicht fehlen. Die ersten Literaturempfehlungen können bereits an diesem Abend erworben werden. Es wird einen Büchertisch mit den vorgestellten und auch einigen anderen Titeln geben.

"Im vergangenen Jahr sind wir mit dieser neuen Veranstaltungsreihe erfolgreich gestartet", so die beiden Vorstandsmitglieder Martina Ehrhardt und Martina Niemann. "Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder auf zahlreiche Teilnehmer aus Sievern und den umliegenden Orten". Der Eintritt ist frei.

M.N.



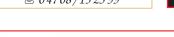
ist unser Café nur **samstags und sonntags** von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Kreuzstr. 12 · 27624 Geestland @ 04708/152399

Wandheizung ad fontes



Sie finden uns demnächst in der Rolandpassage in der Bergstraße (Edeka Kieckbusch)





- Bituminöse Befestigungen
- Hof- & Silobefestigungen
- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Moorraupen und Moorbagger
- Erdarbeiten Wegesanierung
- Beton- & Schotterfräse
- Graderarbeiten

Flögelinger Straße 45 27624 Geestland · OT Flögeln Telefon (04745) 281 Telefax (04745)282

Wir suchen zum 1. August 2017 eine/n



Auszubildende/n

zum Land- und Baumaschinenmechatroniker/in

Ihre schriftliche Bewerbung bitte an:

Heiner Pape Kfz- und Landmaschinen

Inh. Bettina und Frank Dohrmann Elmlohe · Mühlenweg 49 · 27624 Geestland · ☎ 04704/377

Romantik Hotel

BSEHOF

- all das Gute genießen



Zum 1. Advent wieder im weihnachtlichen Glanz.

Ab 9. November 2016, Martinsgans, Grünkohl und Knipp. 31. Dezember, 19 Uhr, Silvesterball mit dem Jan Hendrik Ehlers Trio, € 112 p. P. für Aperitif, Menü, Livemusik Champagner und Feuerwerk um Mitternacht

Romantik Hotel Bösehof · Hotelbetriebs GmbH Bad Bederkesa Geschäftsführung: Klaus Manke und Günter Manke Hauptmann-Böse-Str. 19 · 27624 Geestland **F** 04745.9480 · **M** info@boesehof.de

BOESEHOF.DE

Baumfällarbeiten vom EXPERTEN

- Baumschnitt- & Baumfällarbeiten Steigerarbeiten bis 15 Meter Höhe
- Abfuhr von Holz- & Grünabschnitt weitere Arbeiten auf Anfrage
- Busch-Schredderarbeiten

Tel.: 04745/6586 Heiko Dröge - Flögeln





Konzert in Steinau - Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor



Am **Dienstag, den 22. November um 19.30 Uhr** findet in der St. Johannes-Kirche, Norderende 1, Steinau, ein festliches Konzert des berühmten Schwarzmeer Kosaken-Chores, unter der musikalischen Gesamtleitung und persönlichen Mitwirkung von Peter Orloff statt.

Beeindruckende Pressestimmen dokumentieren die Ausnahmestellung die, der einem berühmten russischen Adelsgeschlecht entstammende Peter Orloff,

als Solist des Schwarzmeer Kosaken-Chores innehat. Die Zuschauer können sich auf ein ebenso faszinierendes wie berührendes Konzertereignis dieses Ausnahme-Ensembles freuen, das die Presse als "Orloff's Wunderchor" mit "Stimmen so schön und groß wie Russland" feiert.

Dank seiner nahezu einzigartigen Besetzung ist der Schwarzmeer Kosaken-Chor in der Lage, ein wirklich außergewöhnliches Programm aufzuführen, das weit über das hinausgeht, was man von einem Kosaken-Chor üblicherweise erwartet.

Kartenvorverkauf: Bürgerbüro Ihlienworth, Hauptstr. 40, Ihlienworth / Volksbank Steinau, Lauentheil 3, Steinau und bei den Mitgliedern des Kirchenvorstandes www.reservix.de – Ticket-Hotline: 01805-700733 / www.adticket.de – Ticket-Hotline: 0180-6050400 / www.eventim.de – Ticket-Hotline: 01805-570070 /www.nordwest-ticket.de – Hotline: 0421-363636 / www.ticketmaster.de – Ticket-Hotline: 030-40818824 und bei allen CTS-, Reservix- und ADticket-Verkaufsstellen.



Werner Momsen "Die Werner Momsen ihm seine Weihnachtsshow"

Präsentiert vom "Der Kleine Kulturkreis" am **10.12.2016 um 14:30 Uhr**, im Landgasthof Dock, Steinau.

Weihnachten steht vor der Tür! Stehenlassen oder reinlassen? Vor dieser Frage stehen immer mehr Menschen, weil sie Angst vor dem Stress haben, den der Wunsch nach Besinnlichkeit bei ihnen auslöst. Das kann Werner Momsen nicht passieren. Er liebt Weihnachten und schüttelt nur den Kopf darüber, was die Menschen daraus gemacht haben. Er ist auf der Suche nach dem Weihnachtsgefühl. Wo ist es hin? Warum funktioniert "Stille Nacht" nur noch im Lied aber nicht mehr zu Hause unterfm Tannenbaum? Die Isländer haben Trollbeauftragte, warum haben wir keinen staatlichen Weihnachtsmann-Botschafter? Es gibt so viele Fragen rund um das Fest der Liebe und niemand kennt so schöne Antworten wie Werner Momsen.

Weihnachten und Familie ist nicht lustig. Weihnachten und Momsen schon. Warten Sie mit Santa Werner auf's Christkind und lachen sie über alle Beklopptheiten die Sie für das Fest der Liebe in Kauf nehmen und die Werner Momsen Ihnen auf seine ganz eigene Art und Weise vor die Nase hält. Ho, ho, ho!

Karten: 20 €, Vorverkauf im Bürgerbüro Ihlienworth, Tel.: 0 47 55 - 91 23 34 oder bei H.-J. Mangels, Tel.: 0 47 56 – 83 00 www.werner-momsen.de



Kohrs - Lappenbusch - Seefeldt

RECHTSANWALTS- UND NOTARKANZLEI

8

DIETRICH KOHRS Rechtsanwalt und Notar a.D

ROLF LAPPENBUSCH Rechtsanwalt und Notar Fachanwalt für Verwaltungsrecht (als Rechtsanwalt auch weiterhin in Bad Bederkesa)

MARCO SEEFELDT Rechtsanwalt und Notar

Ohldorpsweg 18, (am Amtsgericht) · 27607 Geestland-Langen Telefon (0 47 43) 70 71 · Telefax (0 47 43) 82 97 · E-mail: KoLaSe@t-online.de







Lesermeinung

Windräder vor Bad Bederkesa, Alfstedt und Kührstedt

Es ist unverantwortlich, dass auf diesem Gebiet auf Biegen und Brechen noch Windräder aufgestellt werden sollen. Wer da von guten Taten für Umwelt und Natur spricht, ist schlichtweg ein Lügner und Heuchler. Hier steht nur der Profit im Fokus. Denn es ist schon lange bekannt, dass weitere Windräder zur jetzigen Zeit hier nicht mehr sinnvoll sind. Siemens ist in Cuxhaven eingezogen, und es pfeifen die Spatzen vom Dach, dass, wenn alle Offshore-Räder erst einmal installiert sind, die Räder an Land bei dem Stromgewinn auf dem Wasser nicht mithalten können. Es gibt noch so viele Argumente, die hier gegen den Bau von Windrädern sprechen, dass es die Länge meines Leserbriefes sprengen würde.

Durch Frau Merkels Politik ist die Windenergie ins Rollen gekommen. Es sind Subventionen und Bevorzugung der Bauten von Windrädern, die die Entwicklung endlich in Gang gebracht haben. Das viele Geld lockte die Unternehmer zur Tat, was ja auch gut war. Aber was sich jetzt vor den Toren von Bederkesa abspielt, geschieht nur, weil in letzter Minute noch abgesahnt werden soll. Denn im neuen Jahr gelten für die Bauherren neue Bestimmungen. Der Umwelt ist der Bau vor Bederkesa nicht mehr dienlich. Alle guten Begründungen, die gegen den Bau von Windrädern an diesem Platz genannt wurden, werden einfach vom Tisch gewischt. Der wunderbare Blick vom Waldrand der Westseite Bederkesas verrät, was für ein Eingriff hier passiert.

Nur damit einige Unternehmer ihre Gier nach noch mehr Geld befriedigen können, muss die wunderbare Landschaft vor den Toren Bederkesas herhalten. Auf Kosten der Landschaft, der Tiere und der Menschen vor Ort wird hier rücksichtslos gehandelt. Da fällt mir nur noch der Spruch ein: Geld regiert die Welt. Eine weitere Ungerechtigkeit ist, dass der kleine Endverbraucher für die Millionen, die der Unternehmer für den Bau der Räder kassiert, aufkommen muss.

Wie kommt es, dass in der Nordsee-Zeitung die finanzielle Situation nie kritisch berichtet wurde? Meinungen wurden immer nur auf subtile Weise für den Bau der Räder in einem unvernünftigen und parteiischen Zusammenhang berichtet.

Sabine Müller-Horn, Bad Bederkesa

Salzgrotte

In der Septemberausgabe fiel mir der vorbildliche Artikel über die Salzgrotte Cuxhaven auf. Am Bahnhof OB gibt es seit geraumer Zeit eine kostbare Ansammlung dieser rosa "Wunder-Steine", für kurze und lange Aufenthalte konstruiert. Die kohlestaubgeschwächten Bergmänner, von der Grubenwehr bis zum Steiger, sogar die Gruben-Luftkontrolle ist begeistert, eine neue Sorte "Kegler-Treff" zur Gesundung. Neurodermitis wird positiv beeinflusst, auch Darmerkrankungen, also Medizin für den gesamten Menschen, innen wie außen. Reisefeeling all inclusive!

Meine Knappschaftskrankenkasse ist ebenfalls begeistert und übernimmt die Kosten. Also für alle eine Win-win-Situation. Perfekt im Einsatz zur Raucher-Entwöhnung, das zeigen statische Langzeitergebnisse. Auf eine weitere gesündere Zukunft!

Alles Gute für die nächste Rundschau, sie ist sehr lesenswert.

Ewa Brzoska, Cuxhaven

Liebe Leser! Wir freuen uns über Ihre Meinungen und Anregungen. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu veröffentlichen oder gegebenenfalls zu kürzen. Leserbriefe geben nicht die Meinung des Redaktionsteams wieder. Lesermeinungen senden Sie bitte möglichst per E-Mail an: beerster.rundschau@gmx.de

www.motorradservice.cc





Reservieren Sie jetzt für den 1. und 2. Weihnachtstag und Silvester.

Froschkönig Restaurant . Am Golfplatz 1 . Ringstedt www.froschkoenig-hm.com . Telefon 0 4708 / 92 100 33

Freundlich Kompetent Zuverlässig

Bad Bederkesa · Mattenburger Str. 11 27624 Geestland Tel. (0 47 45) 54 84 · Fax 91 03 81



Wir machen Betriebsurlaub vom 14.11.16 – 19.11.16

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 –13 und 14–18 Uhr \cdot Sa. 9–12 Uhr und nach Vereinbarung

DIPL.-FINANZW. (FH)
FRANZ WETZEL
STEUERBERATER

NEUENWALDE | SÜDERFELD 7 27607 GEESTLAND TEL. +49 (0) 4707 7208195 | FAX +49 (0) 4707 7208199



"Bolle und die märchenhaften Tage im Wald"

Ich bin's wieder, Euer Bolle – der Försterhund mit der ganz eigenen Sicht der Dinge über die aktuellen Ereignisse im Holzurburger Moor! Haben es Hänsel und Gretel nun geschafft, die Hexe aus dem Holzurburger Moor zu besiegen? Genau dieser Frage gehe ich heute nach – versprochen ist versprochen!

Ihr erinnert Euch? Geplant war, am 25. September einen märchenhaften Tag im Wald des Holzurburger Moores durchzuführen. Das Gemeinschaftsprojekt der Kunstschule Bad Bederkesa, des Moorinformationszentrums Ahlen-Falkenberg, des Kulturbüros Bremerhaven und des Waldpädagogikzentrums Elbe-Weser sollte dabei Kindern, Familien und Kleingruppen fantasievolle und spannende Erlebnisse zum Thema "Märchen" inmitten dieser tollen Landschaft bieten. Und ich hab's ja gleich gewusst! Gekommen ist es mal wieder anders! Aber nun der Reihe nach.

Los ging es schon drei Wochen vor dem Event – der "Grundstein" für den Bau des Hexenhäuschens musste "gelegt" werden. So galt es Pfeifengras, welches zuhauf auf den ehemaligen Feuerschutzstreifen im Moor wächst, per Hand zu mähen, zu bündeln und trocknen zu lassen. Diese Arbeiten fanden unter fachkundiger Anleitung von Georg Thiedemann – ein Experte für Reetdacharbeiten – statt. Unterstützt wurde er dabei durch eine 3. Klasse der Grundschule Lüdingworth und dem Leiter des Waldpädagogikzentrums Florian Offermanns. Wie Ihr Euch vielleicht erinnern könnt, ist das Pfeifengras eine wichtige Pflanze für zahlreiche Schmetterlinge und Libellen. Der Spiegelfleck Dickkopffalter – ich habe ihn ja wegen seines auffälligen Fluges immer Hüppeling genannt – braucht das Pfeifengras z. B. als Überwinterungsquartier. Mein Herrchen hatte daher im Vorfeld Bereiche festgelegt, die nicht gemäht werden durften. So, und dann kam wenige Tage vor dem Event noch eine Rotte ins Spiel. Nein, keine Wildschweine! Die Forstwirte der Revierförsterei Holzurburg! Treten die nämlich mit mehreren Männern an, nennt der Forstmann diese schlagkräftige Truppe Rotte. Die haben dann ruckizucki Birkenstämmchen geworben und daraus das Gerüst für das Hexenhäuschen gebaut.

Am Eventtag fanden wir uns dann bei herrlichsten Sonnenschein am vereinbarten Treffpunkt ein. Dort trafen wir auf rund 20 erwartungshungrige Teilnehmer, die das Märchen Hänsel und Gretel gleich live durchleben sollten. Erste Aufgabe: Findet das Hexenhäuschen, den Weg dorthin weisen Euch die roten Brotkrümel! Und schon ging es los. Unterwegs trafen wir immer wieder auf Schilder, deren Darstellungen das Märchen episodenhaft wiedergaben. So erreichte die Gruppe bestens unterhalten und informiert die Stelle mit dem Hexenhäuschen. Dort konnte dann richtig Hand angelegt werden. Es galt das Dach mit den vorgetrockneten Pfeifengrasbündeln zu decken, ein "Tischlein-Deck-Dich" zu erstellen und ein Zwergendorf und deren Bewohner zu bauen – alles aus Naturmaterialien und vor allem mit viel Fantasie. Zur



Mittagszeit erschien dann eine recht merkwürdige Hexe – männlich, total nett, aber mit einigen Messern bewaffnet. Das konnte doch nicht die Hexe sein. War sie – äh er – auch nicht. Es war der Waldpädagoge Hermann, der zu uns stieß, um uns in die "Geheimnisse" des Holzschnitzens einzuweihen. Und selbst unter den Gruppen, die ab dem frühen Nachmittag den weiten Weg vom Bederkesaer See auf sich genommen hatten, um ebenfalls am Event teilzunehmen, konnten wir keine Hexe ausmachen. Hänsel und Gretel so ganz ohne Hexe? Komisches Märchen!

Eigentlich sollte dann unsere Aktion am späten Nachmittag enden – aber es kam mal wieder anders. Einige Tage vor unserem Event klingelte nämlich das Telefon beim Waldpädagogikzentrum. Auf unsere Aktion war die Grundschule Bederkesa aufmerksam geworden. "Könnt ihr nicht mit unseren Schülern eine ähnliche Aktion durchführen?" ertönte es aus dem Telefonhörer. Na, klar! Und so kam es, dass am folgenden Montag und Dienstag über 200 Schüler und Schülerinnen den weiten Weg zum Hexenhäuschen auf sich nahmen, um dort im Moor weiter zu basteln! Wie es dort zuging, könnt ihr auf dem obigen Bild erkennen. Man, was für ein Gewusel! Also, ich muss mich davon erst einmal erholen.

Ihr könnt es ja in der Zwischenzeit den Kindern gleichtun und bei Eurem nächsten Sonntagsspaziergang einmal das Hexenhäuschen besuchen. Dafür müsst ihr die Stelle finden, wo der sogenannte Russengraben in den Bederkesaer See mündet. Von dort folgt Ihr dann dem Graben ca. 1 km in nördlicher Richtung und schon seid ihr da. Aber denkt daran: Nicht vom Wege abkommen, vielleicht treibt sich dort im Moor doch noch eine Hexe herum.

Viel Spaß dabei wünscht Euch

Euer Bolle





Geschichtsecke

Bederkesaer Amtsverwaltung kam 1824 die Gesetzessammlung abhanden

1825 geriet Amtmann Meyer, der Leiter der Bederkesaer Amtsverwaltung, in arge Verlegenheit. Wichtiges Handwerkszeug, das er zur Bewältigung seiner Verwaltungsarbeit benötigte, war ihm abhanden gekommen. - Es handelte sich um die sogenannte Gesetzessammlung, d. h. eine jährliche Zusammenstellung der von der Regierung in Hannover erlassenen Gesetze, Verordnungen und Ausschreiben. Die Texte wurden in Hannover gedruckt, immer für ein Jahr gesammelt und dann von der Landdrostei (Bezirksregierung) in Hannover jeder Amtsverwaltung, jedem Magistrat und sonstigen Unterbehörden zugeschickt. Zu den Empfängern gehörte auch die in der Burg residierende Amtsverwaltung Bederkesa.

Dort wurden die Texte vom Amtmann oder seinem Stellvertreter, dem Amtsassessor, in einem der Regale der Registratur abgelegt. Hatte die Ablage den Umfang eines dicken Buches erreicht, gab der Amtmann die lose Blattsammlung zum Binden. Dies geschah auch im Herbst 1824. Doch obwohl 1816 der Buchbinder Moses Wolf nach Bederkesa gezogen war, erhielt nicht er den Auftrag, sondern ein Buchbinder im nahen Lehe (heute ein Ortsteil Bremerhavens). Dabei hatte der Bederkesaer Bürgermeister das Fleckensregister 1817 zur vollen Zufriedenheit von dem Israeliten binden lassen und ihm zwölf Schillinge dafür bezahlt.

Auch die Gesetzessammlung von 1826 brachte der Bürgermeister dem jüdischen Handwerker, der sich dieses Mal mit sieben Schillingen begnügte. - Im folgenden Jahr verließ Moses Wolf offenbar den Flecken für immer, denn nun nahm der Fleckensobere die Dienste eines Otterndorfer Buchbinders in Anspruch, 1829 allerdings wieder die eines Bederkesaers, und zwar die des Buchbinders Zerbst. Der Leher Buchbinder hieß Maack. Er arbeitete offenbar schon seit Jahren für die Bederkesaer Amtsverwaltung. Zu ihm hatte Amtmann Meyer die Jahrgänge 1818 bis 1823 bringen lassen.

Als die Gesetzessammlung nicht wieder nach Bederkesa zurückfand, bat der Amtmann seinen Leher Kollegen - es war Richter Haltermann, der dem Verwaltungsbezirk Gericht Lehe vorstand - um Mithilfe bei der Wiederbeschaffung des dringend benötigten Gutes. Haltermann vermochte schnell zu berichten, der Buchbinder sei nach "Dantzig" verzogen. Von der Gesetzessammlung habe sich "aber auch nicht eine Spur davon vorgefunden". Zu einer eventuellen Entschädigung vermochte der Richter ebenfalls nichts Tröstliches zu schreiben. Es "war auch nichts mehr vorhanden, woran man sich hätte schadlos halten können", d. h. der Buchbinder hatte nichts von Wert zurückgelassen.

Da die Regierung in Hannover dem Bederkesaer Beamten keine Schuld am Verlust der Gesetzessammlung zuzuweisen vermochte, denn bisher hatte Maack die ihm erteilten Aufträge immer zur Zufriedenheit ausgeführt, schickte die Landdrostei kostenlos Ersatz. Allerdings enthielt das Päckchen, das per Postkutsche angerollt kam, nicht den Jahrgang 1818. Dieser fand sich nicht mehr in der Reserve der Regierung. Die hannoverschen Beamten gaben Meyer aber den guten Rat, sich an die "Hahnsche Buchhandlung" in der Landeshauptstadt zu wenden, bei ihr wurden noch Vorräte vermutet. Übrigens arbeiteten die Beamten in Hannover auch nicht immer zuverlässig. Als die Bederkesaer Amtsverwaltung bis Anfang Juni 1823 immer noch nicht die Gesetzessammlung für das Vorjahr erhalten hatte, reklamierte sie bei der Landdrostei in Stade. Das betreffende Schreiben trug die Unterschriften von Amtmann Meyer und Amtsassessor Chappuzeau. Beim Schriftwechsel von 1825 nahm dagegen F. Lüderitz die Stelle des im März 1825 mit 49 Jahren verstorbenen Christoph Wilhelm Chappuzeau ein. Er war einem gallischen Nervenlieber erlegen.

> Quelle: Staatsarchiv Stade Ernst Beplate

Stellenmarkt

Zur Unterstützung unseres Wellness-Teams suchen wir

Masseur/in oder Kosmetiker/in

auf € 450,00 Basis am Wochenende



Hotelbetriebs GmbH Bad Bederkesa Hauptmann-Böse-Str. 19 · 27624 Geestland





Wir sind ein junger, innovativer Elektroinstallationsbetrieb mit über 50 Mitarbeitern. Unser Tätigkeitsfeld umfasst die allgemeine Elektroinstallation im Industrie-, Verwaltungs- und Privatbau. Daneben errichten wir auch Daten- u. Telefonnetze, Lichtlösungen, sowie BMA nach DIN 14675.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

Elektroinstallateure (m/w)

gerne auch für unsere Aufträge und Kunden im Cuxhavener Bereich

Ihre schriftliche, aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte z.Hd. Herrn Dipl.-Ing Olaf Hoppe OHJ GmbH, Querweg 5 in 27432 Ebersdorf Tel. 04765-831130 · fax 04765-83113113 · info@ohj-gmbh.de

Zur Unterstützung unseres "Süßen Teams" suchen wir jemand, für den die Herstellung von Kuchen und Torten Leidenschaft ist.

Keine Ausbildung erforderlich. Arbeitszeit frei einteilbar. Schulungen im Bereich Süßspeisen inbegriffen.

Bewerbungen bitte schriftlich oder telefonisch an Frau Andrea Roming.



Hotelbetriebs GmbH Bad Bederkesa Hauptmann-Böse-Str. 19 · 27624 Geestland





Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unsere Niederlassung in Bremerhaven eine/n

Teamleiter (m/w) Elektrotechnik Teamleiter (m/w) Schiffbau

Ihre Stärken: Abgeschlossene Ausbildung zum Meister/Techniker, gute MS-Office und Internetkenntnisse

Konditionen: Sicheres Arbeitsverhältnis, wachstumsorientiertes und spannendes Arbeitsumfeld, eigenverantwortliches Arbeiten, Dienstwagen, fortlaufende Weiterbildungen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (gerne per E-Mail).

Sitte Unternehmensgruppe

Martina Krämer, Herwigstraße 46, 27572 Bremerhaven Tel. 0471-8062817, E-Mail: martina.kraemer@sitte.de

www.sitte.de

Teile Dein Wissen mit anderen. Dies ist eine gute Möglichkeit, Unsterblichkeit zu erlangen.

Dalai Lama

Stellenmarkt

Lebenslust-Impulse



Media Service Sonja Redies

Medienberater/innen

für den Anzeigen- u. Werbeflächenverkauf im Innendienst gesucht.

- Wir haben erfreulich viel Arbeit, daher ist es wichtig, dass Sie fleißig, belastbar und teamfähig sind.
- ◆ Sie betreuen mehrere interessante Projekte gleichzeitig und telefonieren mit Firmen, meist Stammkunden, mit denen wir ausgezeichnet zusammenarbeiten.
- ♦ Sie sollten über sehr gute Deutschkenntnisse verfügen und mit dem PC bestens vertraut sein.
- Ihr Alter oder Ihr bisheriger Beruf spielen keine Rolle. Wir arbeiten Sie gründlich ein. Wir sind kein Callcenter.
- ♦ Wir bieten eine unbefristete Voll- oder Teilzeitstelle.
- ◆ Die Arbeitszeit kann relativ flexibel gestaltet werden.
- ♦ Manaels öffentlichen Nahverkehrs nach Flögeln ist ein eigenes Fahrzeug notwendig.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail an Sonja Redies. Ein sehr nettes Team erwartet Sie!

Flögeln \cdot Hohe Luft $14 \cdot 27624$ Geestland Tel. $04745 \cdot 7820218 \cdot sonja-redies@t-online.de$ www.media-service-redies.de

Verurteilung

Viele Menschen neigen dazu, sofort ihr eigenes ErLeben über das von anderen zu stülpen. Sie stellen sich bildlich über sie und lassen sie somit besonders schwach aussehen. Sprich: "Das ist doch kein Problem!" oder "Was stellst Du Dich so an?". Hand aufs Herz! Passiert Ihnen das auch immer wieder? Könnte es nicht sein, dass der andere Mensch tatsächlich ernsthafte Schwierigkeiten mit einer Aufgabe oder einem bestimmten Thema hat, das für Sie kein Problem wäre? Einfach, weil er andere Voraussetzungen hat als Sie?

Prüfen Sie doch in der nächsten Zeit einmal Ihre tatsächliche Urteilsfähigkeit indem Sie sich - wenn Sie sich beim Verurteilen erwischen fragen:

- Bin ich denselben Weg wie diese Person und auch in ihren Schuhen gegangen?
- Habe ich ihre Vergangenheit durchlebt?
- Habe ich ihre Tränen gespürt, denselben Schmerz und die Freude gefühlt – genauso wie sie?
- Bin ich über dieselben Stolpersteine gefallen, immer wieder aufgestanden und genau dieselbe Strecke weitergegangen?
- Habe ich exakt dieselbe Geschichte und Voraussetzungen wie die-
- Kann ich mir wirklich ein Urteil erlauben?

Ich wünsche Ihnen viele Erkenntnisse beim Forschen. Lassen Sie es sich gut gehen!

Ihre Carmen Störzer

Unverbindlich – kostenfrei – ganz leicht per E-Mail in Ihrem Postfach: Schärfen Sie Ihre Wahrnehmung 3 Monate lang mit meinem Achtsamkeits-Coaching

Beginnen Sie 7 Monate lang jeden 2. Tag mit einem Lebenslust-Impuls Holen Sie sich beides unter www.lebenslust-ulm.de



Lintig · Lammhorn 18 27624 Geestland Tel. 04745-94740 www.bredehoeft-lintig.de



Aus diesem Anlass haben wir am 3. Dezember 2016 einen

Tag der offenen Tür,

wozu wir jetzt schon herzlich einladen. Näheres in der nächsten Rundschau.

Familie und Mitarbeiter der Fa. Bredehöft und Partner

Für unseren Haushalt in Bad Bederkesa suchen wir eine Putzhilfe. Tel. 04745-931825

Stellplatz für Wohnwagen ganzjährig in Bederkesa und umzu gesucht. Bitte alles anbieten. Tel. 0173-9024650.

Kleiner Holzsspalter gesucht. Tel. 0471-700125

Gallowayfleisch

aus artgerechter Haltung 16 Tage gereift -

Tel. 04745-782483

Wir veröffentlichen Ihre private Kleinanzeige kostenlos. Zuschriften für Chiffre-Anzeigen senden wir in einem neutralen Umschlag zu. Bitte nennen Sie uns dafür eine Adresse. Anzeigenannahme: beerster.rundschau@gmx.de oder Tel. 04745-7820 218.

Infrarot-Heizung ad fontes



BAD BEDERKESA 27624 GEESTLAND TELEFON (0 47 45) 50 20 MOBIL: 01 76-20 45 77 67



Die einstigen Langener Ziegeleien

Als sich im 19. Jahrhundert die Bautechnik an Gebäuden, vom Fachwerk (Buschgeflecht mit feuchtem Lehm verschmiert) zum Ziegelsteinbau veränderte, wurden Ziegeleien benötigt.

Langens erste Ziegelei, die der Bauer Johann Scheper im Nebenerwerb betrieb, lag um 1850 an der Leher Landstraße. Die Ziegel wurden im Handstrichverfahren hergestellt, der erforderliche Lehm auf der eigenen Fläche am Lehmkuhlsweg mit der Hand gegraben, wodurch Kuhlen entstanden (daher der Straßenname) und der zum Mischen des Lehms benötigte Sand wurde gegen Entgelt aus der Gemeindesandkuhle auf den Narben abgefahren. Zum Brennen der Ziegel verwendete man Torf, der aus Hymendorf geholt wurde. Da diese Produktion gegenüber den Nachbarziegeleien in der Wurster Marsch auf Dauer nicht konkurrenzfähig war, wurde der Betrieb nach einigen Jahrzehnten eingestellt. Als um 1900 in den Unterweserorten mit groß angelegten Baumaßnahmen begonnen wurde, erlebte die Bauwirtschaft einen immensen Aufschwung und Baumaterial wurde zum begehrten Produkt. Um den Bausektor ausreichend mit Mauersteinen versorgen zu können, waren zusätzliche Produktionsstätten erforderlich. Dies motivierte fünf Bürger aus Langen, mit Einlagen von Bauern und Bürgern aus der näheren Umgebung die "Langener Dampfziegelei AG" zu gründen und neben den beiden älteren Ziegeleien in Weddewarden und Imsum auch in Langen ein Ziegeleiwerk zu errichten. Der Langener Gemeindeausschuss (heute Gemeinderat) begrüßte diesen Entschluss und genehmigte am 30. März 1907 die Verlegung eines schmalspurigen Kipplorengleises auf Gemeindewegen mit der Auflage, die beiden Seiten und die Fläche in der Mitte der Gleisspur "so zu befestigen, dass Fuhrwerke dadurch keine Störungen erleiden". Am 2. Mai 1907 wurde beschlossen: "Die Antragsteller haben die zu errichtenden Gebäude nach Maßgabe der Bestimmungen des in Kürze auszulegenden Bebauungsplanes einzuhalten und zu erfüllen. Den Weg von der Chaussee (heute Leher Landstraße) an bis zu ihrem Grundstück zu pflastern und zu unterhalten auf 4 Meter breit." Diesen Bedingungen stimmten die Antragsteller fünf Tage später zu. So entstand ab 1907 auf dem etwa 10 Hektar großen Areal am westlichen, unbebauten Außenrand der Ortschaft zwischen den heutigen Straßen Ziegeleistraße, Mittelfeldweg und Hinschweg der erste große Industriebetrieb in Langen, in dem von 1908 bis 1960 Mauersteine produ-

Das Ziegeleiwerk bestand aus langgestreckten Trockenschuppen, einem Kraftwerk mit einem 28 Meter hohen Schornstein, dem Misch und Brecherwerk (Koller) mit einer Rampe, der Ziegelpresse, dem Ziegelschneider, dem Ringofen mit einem 40 Meter hohen Schornstein, einem Gleissystem für Loren auf dem Betriebsgelände und einer Feldbahn zu den Bodenabbaugebieten sowie dem Kontor, einem Wohnhaus für Saisonarbeiter und einem Pferdestall für die Zugpferde. Die Grundlage für die Ziegelherstellung war ein Ton-Lehmgemisch. Der Ton wurde in der nahegelegenen Imsumer Marsch in den ersten Jahren manuell und später mit einem Eimerbagger abgegraben, auf Kipploren verladen und über eine Feldbahn zum Betriebsgelände transportiert. Gezogen wurde der Zug mit zehn Kipploren von zwei Pferden, die ab 1938 durch eine Diesellok ersetzt wurden. Um eine Festigkeit des Mauersteins während des Brennvorgangs zu erreichen, wurde dem Ton sandiger Lehm beigemischt, der von einer nicht weit entfernten Lehmkuhle auf der Ahrend geborgen und ebenfalls mit einer Feldbahn zum Werk transportiert wurde. Da die Gleise auf dem Gemeindeweg "Auf der Ahrend" verliefen, durfte der aus vier Loren bestehende Zug bis 1960 laut Beschluss des Gemeindeausschusses nur von einem Pferd gezogen werden. Die Materialtransporte endeten an einer schrägen Rampe auf dem Betriebsgelände, wo die Loren mit einer Seilwinde in das obere Stockwerk gezogen wurden, um sie zu entladen. Danach wurde das Material im Misch- und Brecherwerk, dem Koller, gemischt und gemahlen. Unter Zusatz von Wasser und anderen Beimengungen wurde das Material in dem darunter liegenden Walzwerk aufbereitet und in die Presse geführt. Der in der Presse entstandene lange Strang wurde anfänglich von den Arbeitern mit der Hand, später durch einen maschinellen Ziegelschneider in Ziegelform geschnitten. Die so entstandenen Ziegelrohlinge wurden mit Loren zu den Trockenschuppen gefahren, wo sie auf Gerüsten trocknen konnten. Nach mehreren Wochen Trocknungszeit wurden die trockenen Rohlinge in den Brennofen zum Brennen gefahren. Es war ein Ringofen, der aus mehreren Brennkammern bestand und ein Fassungsvermögen von 275.000 Steinen hatte. Nach dem Brennen und langsamen Abkühlen konnten jeden Tag die fertigen Ziegelsteine den einzelnen Brennöfen entnommen und auf dem Betriebsgelände zum Verkauf gestapelt werden. Mit einem Pferdefuhrwerk, später mit einem LKW, wurden die Steine an die Baustellen geliefert. Die Ziegelei war witterungsbedingt ein Saisonbetrieb, in dem von etwa Ende März bis Ende Oktober als Großbetrieb bis zu 60 Arbeiter, fast ausschließlich Wanderarbeitskräfte, beschäftigt wurden. Die Arbeiter kamen meist mit einem Ziegelmeister, der sie für die Kampagne angeworden hatte, bis 1939 aus Pommern und wurden als Platzarbeiter eingesetzt, während die Brenner, die Spezialisten der Ziegeleiwerke, aus dem Bereich um Lippe-Detmold kamen. Während der beiden Weltkriege arbeiteten Fremdarbeiter unter anderen aus Polen, Jugoslawien und Tschechien in der Ziegelei, die nach den Kriegen von einheimischen Arbeitern abgelöst wurden. In der Zeit der Kampagne lebten die Wanderarbeiter auf dem Gelände der Ziegelei. Für sie wurde 1910 ein einfaches, zweigeschossiges Wohnhaus gebaut, in dem auf 180 Quadratmetern Wohnfläche ein großer Schlafraum mit einzelnen Bettstellen, ein Wohn- und ein Essraum sowie eine kleine Küche eingerichtet waren. Der Meister verfügte über einen eigenen Raum. Die Arbeiter waren Selbstversorger und blieben auch an Sonn - und Feiertagen unter sich. Die Verpflegung wurde oft aus der eigenen Landwirtschaft mitgebracht und in zwei Kellerräumen gelagert. Organisiert wurde der gemeinsame Haushalt vom Ziegelmeister. Insgesamt war die Arbeit auf der Ziegelei eine harte Arbeit mit einer täglichen Arbeitszeit von bis zu elf Stunden. Dazu stellten sich oft berufsbedingte Krankheiten, verursacht durch Hitze, Staub und Feuchtigkeit, ein, wie zum Beispiel Lungenentzündungen, Rheuma und Hautkrankheiten. Weiterhin kam es zu Unglücksfällen beim Maschineneinsatz und Bränden. Im Winter wurde der Dampfkessel zerlegt und entrostet. Erst zwei Jahre vor Ende der Betriebszeit wurde ein Dieselmotor angeschafft, da die Dampfmaschine nicht mehr genug Leistung erbrachte. Nachdem 1936 ein Antrag an die Gemeinde auf Entlastung des Ziegelwerks auf Übernahme der Unterhaltung der Ziegeleistraße abgelehnt wurde, beschloss der Rat 1950, die Straße zu übernehmen und die Gebäude auf dem Ziegeleigelände von den Straßenbaukosten zu befreien. Ende der 1950er Jahre sorgten neue Bautechniken wie die Kalksandsteinproduktion, Fertigbauweisen und Billigangebote aus Holland, wo Ziegeleien staatlich subventioniert wurden sowie steigende Lohnkosten für die Einstellung des Langener Betriebes im Jahr 1960. Im März 1961 wurden die beiden 28 und 40 Meter hohe Schornsteine gesprengt und in der Folgezeit die Werksgebäude dem Erdboden gleichgemacht. Heute erinnern in Langen nur noch das ehemalige Wohnhaus der Arbeiter (heute Musikschule) und der einstige Pferdestall, (heute zu einem Wohnhaus umgebaut) sowie die Straßennamen "Am Ziegelofen" und "Ziegeleistraße" an die Langener Dampfziegelei. In Bremerhaven zeugen von der Langener Ziegelproduktion noch die Rotziegel im

"Hamburger Forma" an den Gebäuden der Marineschule, der Standortkommandantur am Lehrer Tor, einiger Bürgerblocks in der "Bürger" zwischen dem Beckè – Platz und dem Roten Sand sowie an Kasernen in Weddewarden.

Hermann Westedt

Anlieferung des sandigen Lehms mit Pferd





Leser-Gewinnspiel

Beantworten Sie bitte folgende Frage:

Auf welcher Seite in Ihrer aktuellen Geestland-Rundschau steht das Foto, aus dem Sie hier nur einen Ausschnitt sehen?



Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen wertvolle Gutscheine folgender Unternehmen:

- Geestland Praxis Anneke Steffens, Im Mattenburger Feld 8, Bad Bederkesa
- Apotheke im alten Feld, Altes Feld 1, Bad Bederkesa
- Kosmetik u. Fußpflege Anke Olesch, Pferdemühlendamm 14, Bad Bederkesa

Einsendungen bitte mit vollständiger Absenderadresse an die Geestland Rundschau, Bad Bederkesa, Amtsstraße 8, 27624 Geestland, oder per Fax an 04745-78 27 97 oder per E-Mail an beerster.rundschau@gmx.de

Die Namen der Gewinner werden in der nächsten Geestland-Rundschau veröffentlicht. Die Gutscheine werden den Gewinnern per Post zugesandt.

Unsere Gewinner aus der letzten Ausgabe:

- Angelika Steinke aus Neuenwalde, Gutschein: Moor-Therme, Berghorn 13, Bad Bederkesa
- Elfriede Thoden aus Hymendorf,
 Gutschein: Fisch Feinkost Kathmann, Leher Landstr. 74, Langen
- Doris Wendt aus K\u00f6hlen,
 Gutschein: Die Havenb\u00e4cker, Ostrampe 8, Bremerhaven

Herzlichen Glückwunsch!

Einsendeschluss: 12.11.2016

Versicherungs-Tipp

Versicherungstipp für Minijobber

Gerade in Ihrer Situation als geringfügig beschäftigter Arbeitnehmer ist eine zusätzliche Altersversorgung mehr als sinnvoll, da Sie in der gesetzlichen Rentenversicherung nur geringe Rentenansprüche erwerben. Gleichzeitig wünschen sich viele geringfügig Beschäftigte, etwas mehr arbeiten zu können, ohne den Status des Minijobbers/in zu verlieren. Versicherungsunternehmen bieten Versorgungskonzepte, die eine Altersversorgung speziell für Minijobber ohne zusätzlichen finanziellen Aufwand ermöglichen. Und das alles einfach, sicher und flexibel.

Die Idee ist ganz einfach: Sie "investieren" etwas mehr Arbeitszeit, behalten aber Ihren Status als geringfügig Beschäftigter. Den zusätzlichen Lohn zahlt Ihr Arbeitgeber als Beitrag für Ihre "Minijobrente". Auf den Minijobrentenbeitrag sind keine Steuern und Sozialabgaben fällig. Erst bei Bezug von Leistungen aus der "Minijobrente" müssen Sie ggf. geringe Steuern und Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und sozialen Pflegeversicherung zahlen.

Übrigens: Auch Ihr Arbeitgeber profitiert von der "Minijobrente"! Fragen Sie doch mal Ihren Versicherungskauffrau/-mann vor Ort, der weiß mehr darüber!

Michael Klose



Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Ausgabe 12/2016: 04.11.2016



Rabenfrauen

von Anja Jonuleit

Drei Frauen – Ruth, Christa und Anne – drei Perspektiven und eine unfassbare Geschichte:

Im heißen Sommer 1959 helfen die beiden Freundinnen Ruth und Christa während der Ferien in ihrem Heimatort Grösitz bei der Feldarbeit, um ein wenig Taschengeld zu verdienen. Es ist der letzte Sommer vor dem Schulabschluss und es werden Zukunftspläne geschmiedet. Eines Tages, die Arbeit in der sengenden Sonne ist erledigt und das erfrischende Bad im Fluss kühlt die müden Körper ab, sehen sie das Zeltlager einer Religionsgemeinschaft, das unweit aufgebaut wurde. Fröhliche Liederabende und Gebetskreise wecken ihr Interesse. Und Erich, der aus der Gruppe heraussticht. Beide jungen Frauen verlieben sich in den charismatischen jungen Mann und ein unausgesprochener Wettbewerb um seine Aufmerksamkeit entbrennt. Während Christa sich schnell der Zuneigung Erichs gewiss ist und immer stärker in die Gemeinschaft der Freikirchler um Paul Schäfer gerät, distanziert sich Ruth recht schnell wieder von der Gruppe. Nicht ahnend, welch hartes Schicksal Christa in der immer fanatischer agierenden und die Mitglieder nach außen abschirmenden Gemeinschaft erwartet, bricht sie verliebt und religiös indoktriniert mit auf nach Chile, in ein vermeintlich besseres Leben.

Ruth findet keinen Zugang mehr zu ihrer verblendeten Freundin und kann sie selbst mit Hilfe von Christas Vater und Bruder nicht überzeugen, in Deutschland zu bleiben. Eine Jahrzehnte dauernde Odyssee beginnt für Christa und für Ruth bleibt die quälende Frage, ob sie wirklich alles getan hat, ihre Freundin aufzuhalten.

Ruths Perspektive ist die reflektierte Rückschau auf die Zeit Ende der 1950er bis hin zu Christas Ausreise nach Chile. Eine direkte Innensicht in die autoritären Strukturen der Sekte und das Leben in der Colonia Dignidad bietet Christas Perspektive. Die dritte Perspektive, den Wechsel in die Gegenwart, erhalten die Leser durch Anne, Ruths Tochter. Sie stößt durch Zufall in Ruths alter Heimat auf Renate und ihre Familie. Wer ist diese leicht verschroben anmutende Frau, die in Chile geboren wurde, aber fließend Deutsch spricht? Und wie laufen die Fäden aller Frauen zusammen?

Der Spannungsbogen hält von der ersten bis zur letzten Seite, man will das Buch nicht aus der Hand legen, sondern erfahren, warum sich (junge) Menschen der Glaubensgemeinschaft angeschlossen haben und vor allem dem rigorosen Regelwerk Paul Schäfers untergeordnet haben, das Familien entzweit und einen totalitären kleinen Staat geschaffen hat.

Die Autorin Anja Jonuleit hat für diesen Roman akribisch recherchiert, Gespräche mit ehemaligen Sektenmitgliedern der Colonia Dignidad geführt und dafür die Villa Baviera in Chile besucht, wie die Autorin im Nachwort erläutert. Hier liefert sie weitere Fakten und Hintergründe zu "Onkel Paul" Schäfer und der Colonia Dignidad, die nur schwer zu fassen sind.

dtv premium 14,90

Ursula Beek



Veranstaltungskalender ___

November 2016





Denken Sie an Ihre Dezember-Termine! Abgabe bis spätestens 4. November 2016 an alice.roes@geestland.eu

Notrufnummer für Feuerwehr u. Rettungsdienst 112

Notrufnummer für Polizei 110

Polizeikommissariat Geestland04743 / 928-0Polizeistation Langen04743 / 928-270Polizeistation Bad Bederkesa04745 / 782980

Rathäuser

Bürgerbüro Rathaus 1, Langen, Sieverner Straße 10 Telefon 04743/937-2380

Montag, Dienstag, Donnerstag 08.00 – 18.00 Uhr Mittwoch, Freitag 08.00 – 12.30 Uhr zusätzlich am zweiten Samstag im Monat 08.00 – 12.30 Uhr

Bürgerbüro Rathaus 2, Bad Bederkesa, Am Markt 8 Telefon 04743/937-2390

Montag, Dienstag, Donnerstag 08.00 – 18.00 Uhr Mittwoch, Freitag 08.00 – 12.30 Uhr zusätzlich am ersten Samstag im Monat 08.00 – 12.30 Uhr

Alle anderen Teams, Telefon 04743/937-1111

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 08.00 – 16.00 Uhr Freitag 08.00 – 12.30 Uhr Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache mit dem/der

Sachbearbeiter/in

Tourist-Information Geestland in der Moor-Therme

Bad Bederkesa, Berghorn 13, Tel. 04745/9433-5, www.geestland.eu, touristik@geestland.eu

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8-12:30 Uhr, 14-16 Uhr und nach Absprache

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Geestland

Tel.-Nr.: 04743/937-2562, buecherei@geestland.eu In den Ferien samstags geschlossen

Bad Bederkesa Dienstag, Freitag

 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
 15.30 - 18.00

 Jeden 1. Samstag im Monat
 10.00 - 12.00

 Langen
 15.00 - 18.00

 Montag bis Donnerstag:
 15.00 - 18.00

 Freitag
 10.00 - 12.00

 Jeden 2. Samstag im Monat
 10.00 - 12.00

Moor-Therme Bad Bederkesa

Berghorn 13, Tel. 04745/9433-0, www.moor-therme.de An der Kasse finden Sie eine große Auswahl aktueller Bademoden!

Allgemeine Öffnungszeiten:

Bade- und Saunaland

Mo 10-21 Uhr (alle ab 12 Jahre zum Tarif "Ermäßigte") Di 10-21 Uhr (ganztägig Damensauna bis 22 Uhr)

Mi 10-21 Uhr

Do 10-21 Uhr (Saunaland bis 22 Uhr) Fr 10-24 Uhr (ab 21 Uhr FKK-Baden)

Sa 10-22 Uhr

Spätbaden

(bei Aktionen im Bad verlängerte Öffnungszeiten möglich!)

Sonn- und Feiertage 9-20 Uhr

Veranstaltungen in der Moor-Therme

(Vorankündigung, Änderung vorbehalten)

Frühschwimmen Montag, Mittwoch und Freitag

von 06:30 bis 08:00 Uhr zu reduzierten Preisen Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ab 19:30 Uhr

10.00 - 12.00

zu reduzierten Preisen

Moor-Mittags-Tarif dienstags bis samstags zwischen 10 und 12 Uhr

3 Std. für 1,5 Std.! (gilt nicht in den Ferien und an

Feiertagen)

Ladies Day jeden 2. und 4. Dienstag im Monat Seniorentag jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat Feierabend-Sauna jeden Dienstag (Damensauna) und jeden

Donnerstag von 17 bis 22 Uhr zum Sonderpreis

von 13 €

Folgende Wasserkurse bieten wir an: Wassergymnastik, Aqua-Jogging, Aqua-Fitness, Aqua-Bike, Babyschwimmen, Wassergewöhnung und Seepferdchen-Kurse. Es gibt noch freie Plätze. Bitte sprechen Sie uns an.

Außerdem gibt es freie Termine für den Gymnastiksaal, Anfragen unter Tel. 04745/9433-0

Moor-Therme, Gymnastikraum

22.11. 19 Uhr das Spirituelle Dienstagsgespräch in der Moortherme "Verse des Pythagoras-Lebenshilfen für die heutige Zeit?"
Info unter U. Knitter 04745-781958

ab sofort wieder: Bauch-Beine-Po

dienstags 9:30 -10:30 Uhr + 18:00-19:00 Uhr

donnerstags 18:00-19:00 Uhr

Kurmittelabteilung Wellness & Moor

Mo-Fr 9-18 Uhr, samstags 11-18 Uhr

Alfstedt

26.11. 18.30 Uhr, Weihnachtsbaum-Aufstellen, Ortsmitte, Feuerwehr

Bad Bederkesa

Altenkreis Bederkesa

im evangelischen Gemeindehaus im Beerster Mühlenweg

01.11. Die Feuerwehr-Ehrenamtlichen im Einsatz für den Bürger, H. Heinemeyer

08.11. Tipps und Tricks, wenn Senioren verreisen, B. Dörr

15.11. Die Kartoffel-eine tolle Knolle, L. Harms u.a.

Ambiente Amtsgarten e.V., Offenes Kultur- u. Kunsthaus

Bad Bederkesa, Amtsstraße 8, geöffnet von 14-18 Uhr an jedem verkaufsoffenen Sonntag des Jahres; Einblicke in die Künstlerateliers von Hilke Sens, Rolf-Jürgen Bruess und die Kunstschule KUBE. Organisation und Planung von Vermietungen, Festen und Veranstaltungen: Rolf-Jürgen Bruess, Tel. 0178 5197884, Mail: rjb@sttec.com

Amtsscheunen-Kaffee

Amtsstraße 8, Alle Beerster und Gäste sind herzlich willkommen. (Vermietung für private Feiern, Seminare usw. Tel. 04745/1318, 0160/2571599 Frau Prenntzell, falls nicht erreichbar bitte Tel. 04745/6164)

06.11. ab 13 Uhr, Kaffee, Kuchen und Torten in der Amtsscheune

Anonyme Alkoholiker

Beerster Mühlenweg 1, Treffen jeden Montag, 20 Uhr im Gemeindehaus

Astronomische Vereinigung Elbe-Weser 2000 e.V.

Jeden 1. Dienstag im Monat 20 Uhr, Stammtisch in der Burgschänke mit Kurzvorträgen. Informationen und aktuelle Hinweise www.aew2000.de

Beerster Botterkoken Club von 1991

06.11. 17 Uhr Abfahrt, Piccolo teatro "Duett für eine Stimme"

Beerster Gewerbeverein

 13-18 Uhr, Verkaufsoffener Sonntag, "Rallye", Ortskern, Handelspark, Solarzentrum

Beerster Wochenmarkt

Jeden Freitag 8-12 Uhr, Parkplatz "Erlenwiese"

BeneVocale

Gemischter Chor, Chorprobe dienstags, 20 Uhr im katholischen Gemeindehaus, Haus Berghorn, Gäste sind herzlich willkommen. Kontakt: benevocale@gmx.de oder 04745/78098

Bildungskreis Bederkesa e.V. (LEB)

Anmeldungen unter Tel: 04745/1223, 04745/1557 oder info@bildungskreis-bederkesa.de. Infos unter www.bildungskreis-bederkesa.de

02.11. 15:30 Uhr, Plattdeutsch-Klönschnack, Fabian Stemmermann, Seehotel Dock, Bad Bederkesa, Mittwoch

03.11.	18:30 - 20:45 Uhr, Sterne basteln, Marianne Kuchenbäcker,	1113.11.	
	Schulungsraum der LEB, Heuss-Str. 19, Bad Bederkesa,	1113.11.	
	Donnerstag	1418.11.	
05. u. 06.11	. 09:30 - 16:30 Uhr, Patchwork-Wochenende, Maja Rath,		
	Jugendhaus Ringstedt, Am Osterkamp 8, Ringstedt,	1418.11.	
	Wochenendkurs	1418.11.	
13.11.	17:15 Uhr, Mark Twain auf Deutschlandreise, Lesung mit		
	Norbert Duwe und Susanne Schwan, Festsaal der Burg	1618.11.	
	Bederkesa, Amtsstr.17, Bad Bederkesa, Sonntag, gemeinsame	1820.11.	
	Veranstaltung mit der Burggesellschaft Bederkesa		
24.11.	19:00 - 22:00 Uhr, Weihnachtsgeschenke selbstgenäht,	1820.11.	
	Wiebke Stürmer, Schulungsraum der LEB, Heuss-Str. 19,		
	Bad Bederkesa, 3 Abende, donnerstags		
29.11.	08:00 Uhr Abfahrt vom Neumarkt, Tagesfahrt nach Hannover,	2122.11.	
	Besichtigung des Luftfahrt-Museums Laatzen-Hannover e.V.	21.11.	
	mit anschließendem Weihnachtsmarkt- oder Stadtbummel,		
	Dienstag, gemeinsame Veranstaltung mit der Burggesell-	2125.11.	
	schaft Bederkesa		
		2325.11.	

Bildungswerk im Landkreis Cuxhaven e. V. (LEB)

Heuss-Straße 19, Informationen unter Tel. 04745/6182 oder www.bildungswerk-cuxhaven.de

Bündnis 90/Die Grünen / OV Bederkesa-Langen

Treffen jeden ersten Mittwoch im Monat. Ort und Zeit entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.grüne-bederkesa.de unter Termine. Gäste sind erwünscht und herzlich willkommen.

CDU-Frauen-Union

Treffen jeden 1. Dienstag im Monat, Gäste und Interessierte sind jederzeit gerne gesehen.

05.11. Besuch Taubenhof Cadenberge, 13:30 Uhr Fahrgemeinschaften ab Neumarkt

29.11. Gänsebraten-Essen in Bremerhaven,12:00 Uhr Fahrgemeinschaften ab Neumarkt

Deutsche Fibromyalgie Vereinigung (DFV) e.V.

Treffen jeden 2. Mittwoch in Langen und jeden 4. Mittwoch im Monat in Bad Bederkesa. Mit der Bitte um Anmeldung. Gruppensprecherin: Johanna Pfleging, Tel. 04743/911417, fms-cuxhaven@ewetel.net

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG)

Montags ab 17.15 Uhr, Schwimmausbildung für Anfänger und Jugendschwimmer, mittwochs ab 20 Uhr, Rettungsschwimmausbildung und Training. Infos: Andreas Thiessen, Oberster Kamp 2, Tel. 04745/7689

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft

DMSG Kontaktgruppe Bad Bederkesa-Landesverband Niedersachsen e.V. Treffen jeden 1. Dienstag im Monat um 19 Uhr im DRK Wohnheim, Fehrenkamn 41

Birgit Schlake, Tel. 04745/6413 u. Heino Abbenseth, Tel. 04745/326

Die Schleuse

Flohmarkt-Annahmestelle: M. Ühlken, Tel. 04704/930160

Die Tafeln - Essen wo es hingehört

Jeden dritten Mittwoch im Monat um 11.30 Uhr Tafelausgabe im Gemeindehaus, Mühlenweg 1, Info Tel. 04745/346

Evangelisches Bildungszentrum

Bad Bederkesa, Information Tel. 04745/9 49 50 info@ev-bildungszentrum.de, www.ev-bildungszentrum.de Seminare:

02.11.	Pädagogische Beziehungen zwischen Verletzung und
	Anerkennung. Im Gespräch mit Frau Prof. Prengel
0204.11.	Praxiskompetenz Transaktionsanalyse
04.06.11.	Pinselstrich und Mail-Art. Kalligrafie.
	Im Kloster Neuenwalde
0406.11.	Erinnern in Bildern. Eine Mal-Reise in die eigene
	Vergangenheit
0711.11.	Wohlbefinden - Grundlage der Arbeitsfähigkeit.
	Gesundheitsbildung
0711.11.	Streiten verbindet. Haltungen und Verhaltensweisen
	in Konflikten
0810.11.	Palliativ Care. Ganzheitliche Pflegebegleitung
	am Lebensende
09.11.	Religionspädagogischer Fachtag. Im Kloster Neuenwalde
1113.11.	Trauer - ein Weg des Abschieds und der Veränderung.
	Für trauernde Männer und Frauen

1113.11.	Hilfreiche Gespräche
1113.11.	Darstellendes Spiel. 2. Modul. Spiel mit der Stimme
1418.11.	Didaktische und methodische Ansätze der
	Inklusionspädagogik
1418.11.	Einführung in systemisches Denken und Handeln
1418.11.	Gemeinsame Erziehung und Bildung behinderter und nicht behinderter Kinder im Kindergarten
1618.11.	Ehrenamtliche professionell begleiten
1820.11.	Wurzeln spüren - Flügel entfalten. Meditatives Tanzen für Frauen
1820.11.	Welche Farben hat der Regenbogen meiner Identität. Spiritualität und Transaktionsanalyse. Im Kloster Neuenwalde
2122.11.	Fremd- und kein Zuhause
21.11.	Unterbrechung im Alltag - Einübung in die christliche Meditation. Im Kloster Neuenwalde
2125.11.	Wenn ich weiß was ich tue, kann ich tun was ich will. Das Lernkonzept von Moshe Feldenkrais
2325.11.	Schwerkranke und sterbende Menschen begleiten
2527.11.	Besinnliche Zeit
2527.11.	Lichtblicke im Advent. Tänze, Geschichten und Lieder. Seniorentanz
2527.11.	Einführung in das Zen. Im Kloster Neuenwalde
2527.11.	Mit Lieb bin ich umfangen. Für Multiplikator(inn)en in der Bildungsarbeit, Lehrer/innen und Interessierte
2830.11.	Lust auf Führung? Für Lehrkräfte, die an der Übernahme von Leitungsfunktionen interessiert sind. 4. Modul
29.1101.12.	Schwerkranke und sterbende Menschen begleiten
30.1102.12.	Praxiskompetenz Transaktionsanalyse.
	Gruppe I 2014 - 2016. 4. Modul

Hand in Hand Kaufladen

Mattenburger Straße 52a. Öffnungszeiten: Mi. 14-17 Uhr, Do. 9-12 Uhr Infos und Kontakt: Die Schleuse e.V., Tel. 04745/ 781123

Kindertagespflegepersonen

Jeden letzten Freitag im Monat (außer in den Schulferien) 20 Uhr Treffen der Kindertagespflegepersonen (Tagesmütter), ev. Gemeindehaus, Tel. 04745/782379

Kino in der Amtsscheune

04.11. 20.00 Uhr, "Das tanzende Herz"

Kreiskantorei

Chorprobe jeden Mittwoch 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus (außer in den Schulferien). Chorleiter Timo Corleis, Tel. 04164/878808 oder 0162/9696992

Kunstschule KUBE Bederkesa

Information and Anneldand: Tell and Fax 04745/5151

information und Anmeic	Jung: 1el. und rax 04/45/5151
07., 14., 21. u. 28.11.	9-11.30 Uhr, offenes Atelier, montags
07., 14., 21. u. 28.11.	17.30-20.30 Uhr, großflächig am Montag
01., 08., 15., 22. u. 29.11.	9.30-11.30 Uhr, Rund ums Zeichnen,
	dienstags
01., 08., 15., 22. u. 29.11.	15-16.30 Uhr, Malen und Modellieren,
	dienstags
01., 08., 15., 22. u. 29.11.	16.30-18.00 Uhr, Kinderatelier, dienstags
02., 09., 16., 23. u. 30.11.	9.30-12.30 Uhr, Aquarellieren u. Skizzieren,
	mittwochs
04. u. 18.11.	10-13 Uhr, Portrait, freitags
04. u. 18.11.	15-17 Uhr, Kreativ-Werkstatt für Kinder,
	töpfern, freitags

Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen!

Sonderkurs:

04. u. 18.11. 18.30-20.30 Uhr, Töpferworkshop "Herbst"

Lesestube im Amtshaus

Amtsstraße 8, geöffnet: dienstags-samstags 10-12 Uhr und 14-16 Uhr

Männerchor Bad Bederkesa von 1876 e.V.

Übungsabende des Männerchors jeden Donnerstag 19.30 Uhr, Gäste sind herzlich willkommen. Tel. 04745/931203 oder 1428

Morbus Bechterew Ortsgruppe Bad Bederkesa

Gruppentreffen jeden 1. Mittwoch im Monat von 19:15-20:00 Uhr im "Moortreff" in der Moortherme, Infos: Tel. 04708/446, Johann Reuter

Wassergymnastik, jeden Montag von 20 Uhr bis 20.30 Uhr Trockengymnastik, jeden Mittwoch von 20 Uhr bis 21 Uhr

Mühle

www.windmuehle-bederkesa.de

Führungen unter Tel. 04745/458 oder 04745/9433-5

Letzte Öffnung: Sonntag 06.11., 14-17 Uhr

Museum Burg Bederkesa

Amtsstr. 17, Tel. 04745/94390 (Verwaltung), 04745/7302 (Museum skasse), www.burg-bederkesa.de, in fo@burg-bederkesa.deÖffnungszeiten: Mai-September: Dienstag - Sonntag 10-18 Uhr Oktober bis April: Dienstag - Sonntag 10-17 Uhr

Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e.V.

Infos: Tel. 04745/7169, www.museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de

Museum des Handwerks Bad Bederkesa e.V.

Tel. 04745/1819, Heubruchsweg 8, www.handwerksmuseum-bederkesa.de

Das Museum ist bis Anfang April 2017 geschlossen. Führungen sind nach Absprache möglich: Tel. 04745-1023

Musikschule Bederkesa e.V.

Chor der Musikschule, donnerstags 19.45 Uhr, Seniorenwohnstätte Am See, Heussstraße

Weitere Infos: Musikschule Bederkesa e.V, 04745/5055, oder Chorsprecherin Anja Hinck, 04745/7222, neue Chorsänger- und Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Rentenberatung

Jeden 2, und 4. Donnerstag im Monat kostenlose Rentenberatung im Rathaus 2, Hauptmann-Böse Zimmer, R. 308, Bad Bederkesa, Am Markt 8, Rolf Drechsler, Versichertenältester für den Landkreis Cuxhaven. Terminvereinbarung unter Tel. 04744/2826 oder Mobil 0170/6840582

Rentenberatung

Kostenlose Rentenberatung und Hilfestellung bei der Antragstellung durch den Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund Helfried Fritz, Am Begrabenholz 4, Terminabsprache unter Telefon 04745/7527

Rheumaliga Niedersachsen e.V.

AG Wesermünde-Drangstedt

Ansprechpartnerin Herma Balzer, Tel. 04704/644, Sprechstunde jeden 1. Montag und jeden 3. Mittwoch im Monat in der AOK Bremen/Bremerhaven von 13 -16 Uhr

Sankt Benedikt Katholische Kirchengemeinde

Kirche täglich von 8.00-18.00 Uhr geöffnet

17.00 Uhr Hl. Messe oder Rosenkranzgebet Jeden Dienstag

Jeden Donnerstag 17.00 Uhr Rosenkranzgebet Jeden Samstag 18.30 Uhr Vorabendmesse

Schützenverein Bederkesa von 1834 e.V.

10 Uhr, Volkstrauertag, Kirche

Senioren Union Gemeindevereinigung Bederkesa

Nichtmitglieder und Gäste stets herzlich willkommen!

Boulen jeden 2. Mittwoch im Frühling/Sommer/Herbst, je nach Wetterlage und Absprache

SPD Distrikt Bederkesa

trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat, ab 19.30 Uhr, im Schlemmer CaRé zum Stammtisch. Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

SPD AG 60 plus Geestland Langen

Treffen jeden letzten Dienstag im Monat, 15 Uhr. in der Villa Mayer (Langen), Leher Landstrasse 14. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Trauercafé

Bergstr. 12a, Kontakt: Helga Hesse, Tel. 04743/3445411 und Sabine Heinsohn, Tel. 04745/7418

Turn- und Sportverein Bederkesa von 1896 e.V.

Geschäftsstelle Seminarstr. 10, Tel. 04745/1296, www.tsv-bederkesa.de Bürozeiten: montags 7.30-10 Uhr und dienstags 18-19 Uhr

VDK Ortsverein Odisheim

Geschäftsstelle Cuxhaven, Tel.: 04721/666366

Sprechzeiten in Bad Bederkesa, Margaretenweg 2 (ehem. Jugendherberge). Jeden 2. Freitag im Monat von 9-11 Uhr. Um tel. Anmeldung wird gebeten.

Wassersportveren Bederkesa e.V. (WSB)

Peter von See, Hüllenweg 22, Tel. 04745/6800, Handy 0170/31 40 220

Debstedt

Jeden Mittwoch, 19.30, Chorprobe Geestland-Chor, Gemeindehaus

Heimatmuseum Debstedt

Jeden 1.+3. Dienstag im Monat: 14-17 Uhr, Handarbeiten, Spinnen, Weben

dienstags alle 14 Tage in grader Woche: 17-19 Uhr, Klöppelrunde, auch f. Anfänger

Jeden Dienstag: 19.30-21.30 Uhr, Volkstanzabend, auch für Neue Jeden Mittwoch: 19-21 Uhr, Singkring, Chorprobe Plattd. Lieder,

Die Puppenhausfreunde, Arbeitskreis für Miniaturgestaltung jeden 1. Montag im Monat, 16-19 Uhr

Der Künstlertreff jeden 2. u. 4. Sonnabend im Monat, 15- 19 Uhr.

- 11.00-17.00 Uhr "Sticheleien im Museum", 30 Jahre Webdönz, Handarbeiten u. Weben
- 24.11. 14.00-17.00 Uhr, Tannenbaumschmücken im Heimatmuseum
- 26.11. 11.00-18.00 Uhr, Großer Weihnachtsmarkt
- 11.00-18.00 Uhr, Großer Weihnachtsmarkt 27.11.

Nähere Info über das Museumsbüro: Tel.: 04743-911352

Drangstedt

- 04.11. Blutspenden, DRK
- 05.11. Skat und Kniffel, Schützenverein
- Terminplanung, Gemeinde und örtl. Vereine 09.11.
- 12.11. Laternenumzug, TSV
- Kranzniederlegung am Ehrenmal, Gemeinde und örtl. Vereine 13.11.
- 09.30 Uhr Preisdoppelkopf und Preisskat, Sportheim, TSV 13.11.
- 19.11. Treibjagd, Jäger und Jagdgenossen
- Weihnachtsbaumschmücken, Gemeinde und Kindergarten 26.11.
- 27.11. 09.30 Uhr Preisdoppelkopf und Preisskat, Sportheim, TSV

Elmlohe

- 19.30 Uhr, Doppelkopfabend, TSV 11 11
- 13.11. Volkstrauertag
- 18.11. 19.30 Uhr, Doppelkopfabend, Angelverein
- 26.11. 17 Uhr, Aufstellen des Weihnachtsbaumes, Dorfplatz
- 9-11 Uhr, Kartenvorverkauf für den Reiterball 2017 27.11.
 - für Mitglieder des Reitvereins, Sporthaus
- 27.11. 14 Uhr, Adventsreiten, Reithalle Marschalk-Pecksen, Reitverein

Flögeln

- 04.11. 20.00 Uhr, Terminabsprache 2017, Schießsportanlage, Schützenverein
- 05.11. 19.00 Uhr, Herbstschießen, Schießsportanlage, Schützenverein
- 09.11. 14.00 Uhr, Seniorenkreis, Pfarrscheune, Kirchengemeinde
- 20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung, Gasthof Bensen 11.11. Förderverein Feuerwehr
- 13.11. 09.00 Uhr, Antreten der Vereine, Gasthof Seebeck, Kameradschaft ehem. Sold./Kirchengemeinde 09.30 Uhr, Gottesdienst Volkstrauertag, Kirche

Hainmühlen

Golfclub Gut Hainmühlen

Info: Tel. 04708/920036, www.golfhm.de, Gäste stets willkommen!

05.11. 14 Uhr, Winteranfänger-Aktion

Köhlen

- 04.11. 19.30 Uhr, Doppelkopf/Knobelabend DG, Kyffhäuser-Kameraden
- 05.11 19.00 Uhr, Laternen-Rally, RG 51, Schießstand
- 10.11. 11.00 Uhr, Gans-Essen, Seniorentreff
- 09.00 Uhr, Volkstrauertag Ehrenmal, Gemeinde Köhlen 13.11.
- 19.30 Uhr, Preisdoppelkopf/Knobelabend, Freiw. Feuerwehr 19.11.
- 20.11. 12.00 Uhr, Weihnachtsbasar, Scheper
- 26.11. 19.00 Uhr, Weihnachtsbaumaufstellen, Freiw. Feuerwehr
- 28.11. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung, Vereine Köhlen aktuell
- 19.00 Uhr, Weihnachtsfeier im DG, Sozialverband/Reichsbund 30.11.

Kührstedt

- 04.11. 18.30 Uhr, Laternelaufen, Ortschaft, Kindergarten/TSV 09.11. 19 Uhr, Zeitreise in Bildern, Schützenhalle, Heimatverein
- 11 Uhr, Adventsbacken im Steinbackofen, Hof Hanewinkel, 12.11.
- Heimatverein
- 12.11. 15 Uhr, Mensch Ärgere Dich Nicht, Bootshafen, Wassersportverein
- 26.11. 14 Uhr, Theateraufführung mit Kaffee und Kuchen, Anmeldung unter 04708/152115 Schützenhalle, Speelköppel Kührs
- 27.11. 19.30 Uhr, Theateraufführung, Schützenhalle, Speelköppel Kührs
- 30.11. 19.30 Uhr, Theateraufführung, Schützenhalle, Speelköppel Kührs

Langen

BEW Beratungsbüro im Rathaus 1

Jeden dritten Donnerstag im Monat von 14-18 Uhr, im Bürgerbüro Beratung zum Thema Pflege und Pflegeversicherung

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG)

Landesverband Niedersachsen, Bezirk Cuxhaven-Osterholz-Ortsgruppe Langen e.V., Infos unter www.langen-sievern.dlrg.de oder 04706/1629

Nicht in den niedersächsischen Schulferien:

Dienstags 17.00-18.30 Uhr, Training für 6-18-Jährige, 14-tägig, Kreisgy, Dienstags 20.45-22.00 Uhr, Training ab 16 Jahren, Kreisgy Donnerstags 17.00-18.15 Uhr, Training für (angehende) Rettungsschwimmer, Kreisgy,

14.00-15.00 Uhr, Training für 6-14-Jährige & Schwimmen für Samstags Erwachsene, Bad 3, einmal jährlich ein Anfängerschwimmkurs

Guttempler-Gemeinschaft Langen

Gemeindehaus St. Petri Kirche Langen, Kapellenweg 7a. Ansprechpartner unter 04743/8101 oder 04707/459. Vertrauliche Beratung für Alkoholgefährdete und deren Angehörige, jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr

Volkshochschule im Landkreis Cuxhaven e.V.

Debstedter Str. 5 a, Telefon: 04743/9221-0

05.11.	10:00-16:00 Uhr, Augenakupunktur nach Prof. Dr. Boel,
	Langen Haus der Begegnung
0526.11.	14:00-16:15 Uhr, Sicherheit im Internet, Langen, VHS
0507.01.	15:00-18:00 Uhr, Energetische Köperarbeit, Langen,
	Haus der Begegnung
0712.12.	17:00-19:15 Uhr, Einstieg in Windows 10, Langen, Haus
	der Begegnung
0813.12.	17:00-19:15 Uhr, Excel II, Langen, VHS
08.11.	18:00 – 21:45 Uhr, Winterliche Fitmacher Dorum
0822.11.	19:30-21:00 Uhr, Biochemie nach Dr. Schüssler I,
	Langen, VHS
0822.11.	19:30-21:30 Uhr, Mut gegen Pessimismus, Langen,
	Haus der Begegnung
0813.12.	19:30-21:45 Uhr, Digitale Bildbearbeitung mit Adobe
	Photoshop II, Langen
0930.11.	16:00-18:00 Uhr, Sicher mobil 60 +, Dorum, Oberschule
0923:11.	17:00-19:15 Uhr, Serienbriefe erstellen mit Word 2010,
	Langen, Haus der Begegnung
09.11.	18:00-21:45 Uhr, Ente gut- alles gut, Langen,
	Oberschule
0923.11.	19:30-21:45 Uhr, Power Point 2010 – Grundkurs
	kompakt, Langen, Haus der Begegnung
1112.11.	17:00-21:15 Uhr, Kleine Reparaturen im Haushalt II,
	Langen Haus der Begegnung
1213.11.	09:00-16:00 Uhr, Buchhaltung für Fortgeschrittene,
	Langen, VHS
17.11.	17:45-21:30 Uhr, Weihnachtlicher Basiskurs Motivtorten
	Langen, Oberschule
1926.11.	09:00-15:00 Uhr Zeitmangement, Langen,
	Haus der Begegnung
1920.11.	10:00-16:30 Uhr, Nähen macht glücklich – Neue Ideen
	für Walkstoffe, Langen, Haus der Begegnung
22.11.	18:00-21:00 Uhr, Adventskränze einzigartig, Langen
22.11	18:00-21:00 Uhr Kreative Gestecke und Kränze zum
	Advent Langen, Oberschule
2229.11.	18:00-20:15 Uhr, Outlook 2010, Langen,
	Haus der Begegnung
26.11.	10:00-13:00 Uhr Drahtskulpturen ab 9 Jahre, Langen,

26.11.	13:15-16:15 Uhr Drahtskulpturen für Erwachsene,
27.11.	Langen, Haus der Begegnung 10:00-17: 00 Uhr, Stark sein nicht perfekt sein, Langen,
	Haus der Begegnung
29.1106.12.	19:30-21:00 Uhr, Biochemie nach Dr. Schüssler II
	Langen, VHS
30.11.	18:00-21: 45 Uhr Ab in die Pfanne, Langen, Oberschule
30.1114.12.	18:00-19:30 Uhr Online und Email Bewerbung, Langen,
	Haus der Begegnung

Lintig

13.11.	11 Uhr, Kranzniederlegung, Ehrenmal, örtl. Vereine
18.11.	19.15 Uhr, Doko-und Knobelabend, Gasthof Roes, MTV
26.11.	19 Uhr, Weihnachtsbaumaufstellen, Nähe Rettungsw.,
	Dorfjugend

Meckelstedt

GEH-Regionalgruppe Elbe-Weser-Dreieck (Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V.) Tel. 04745-9114304

Nächstes Treffen: 20.11.2016, 14 Uhr in Cappel Weitere Informationen: Tel. 04745-911430420

Neuenwalde

Jeden Donnerstag, 19 Uhr, Chorprobe Geestland-Chor, Gemeindesaal

01 11	14.20 Ula (/lia - ala - ala DDK Ula - ala (Vanai)
01.11.	14.30 Uhr, Klönschnack, DRK, Haus der Vereine
01.11.	17 Uhr, Übungsschießen der Jugend, jeden Dienstag,
	Schützenverein
01.11.	18 Uhr, Impuls-Gottesdienst, Ev. Kirchengemeinde, Kirche
02.11.	14.30 Uhr, Frauenkreis, Ev. Kirchengemeinde, Gemeindesaal
02.11.	20 Uhr. Töpfergruppe jeden Mittwoch, Haus der Vereine

03.11. 19 Uhr, Schwimmstunde, jeden Donnerstag, TSV, Aqua Vitales 03.11. 19 Uhr, Chorprobe Gemischter Chor, jeden Donnerstag, Haus der Vereine

19 Uhr, Leseabend, Heimatmuseum 04.11.

05.11. 9.30-13 Uhr, Kindergottesdienstmorgen, Ev. Kirchengemeinde, Gemeindesaal

05.11. 19.30 Uhr, Herbstparty, Angelsportverein und Schützenverein, "Zur Traube"

13.30 Uhr, Gemeinschaftswandern, TSV und Verkehrsverein, ab 06.11. Eschermann

06.11. 14 Uhr, Lesenachmittag, Heimatmuseum

07.11. 16.30, EDV-Club, jeden Montag, Haus der Vereine

07.11. 18 Uhr, Jugendfeuerwehr, Übungsabend, jeden Montag, Feuerwehrhaus

07.11. 18 Uhr, Alphornbläser, Übungsabend jeden Montag, Haus der Vereine

07.11. 20 Uhr, Posaunenchor, Übungsabend jeden Montag, Gemeindesaal

18.30 Uhr, Dorfbücherei geöffnet, Haus der Vereine 08.11.

09.11. 19 Uhr, Unterbrechung im Alltag, Ev. Kirchengemeinde, Kirche 19.45 Uhr, Handarbeits- u. Klönkreis, Ev. Kirchengemeinde,

09.11. Gemeindesaal

17 Uhr, Laternelaufen mit Kindergarten, Freiwillige Feuerwehr 11.11.

11.11. 18 Uhr, Martinsgansessen, "Alte Scheune"

12.11. 9 Uhr, Arbeitsdienst am See, Angelsportverein

12.11. 19 Uhr, Preisskat, Angelsportverein, "Zur Traube"

10 Uhr, Gottesdienst zum Volkstrauertag in der Friedhofs-13.11. kapelle, anschl. Kranzniederlegung, Ortsrat, Vereine, Ev. Kirchengemeinde

16.11. 19 Uhr, Tischabendmahl zum Buß- und Bettag, Ev. Kirchengemeinde, Gemeindesaal

17.11. 20 Uhr, Veranstaltungsplanung 2017, "Zur Traube"

10 Uhr, Gottesdienst und Gedenken der Verstorbenen, 20.11. Ev. Kirchengemeinde, Kirche

20 Uhr, Stammtisch, Gewerbeverein, "Zur Traube" 21.11.

22.11. 18.30 Uhr, Dorfbücherei geöffnet, Haus der Vereine

19.45 Uhr, Handarbeits- u. Klönkreis, Ev. Kirchengemeinde, 23.11. Gemeindesaal

24.11. 14.30 Uhr, Seniorennachmittag, Schützenverein

19.30 Uhr, Frauen-Weihnachtsfeier, Freiwillige Feuerwehr 24.11.

25.11. 14.30 Uhr, Adventsbasar, Grundschule

18.30 Uhr, Weihnachtsbaumaufstellen, TSV, "Zur Traube" 26.11.

16 Uhr, Blutspenden, Haus der Vereine 30.11.

30.11. 19 Uhr, Andreastag, Ev. Kirchengemeinde/Kloster

Ringstedt

05.11. 19.00 Uhr, Karten- und Knobelabend, Schützenverein, Schützenhaus

Haus der Begegnung

11.11. 14.30 Uhr, Altenkreisnachmittag, Gemeindehaus

13.11. 9.30 Uhr, Kranzniederlegung am Volkstrauertag, örtl. Vereine 16.11. 20.15 Uhr, Terminabsprache für das Jahr 2017, örtl. Vereine,

20.15 Uhr, Terminabsprache f
 ür das Jahr 2017, örtl. Vereine Froschkönig

19.11. 19.00 Uhr, Karten- und Knobelabend, Feuerwehr Ringstedt, Feuerwehrhaus

25.-27.11. Krippenspielfreizeit in Oese, Kirchengemeinden, Ev. Jugend

26.11. 14.00 Uhr, Aufstellen Weihnachtsbaum, Freunde der Wassermühle Hainmühlen

Sievern

04.11. 18.00 Uhr, Laterne laufen, Kindergarten, Kindergarten

11.11. 17.00 Uhr, Familiengottesdienst zum Martinstag,

Kirche Debst., Kirchengemeinde

11.-13.11. 13.00-17.00 Uhr, 27. Vereinsschau, Sporthalle, Kleintierzuchtverein

13.11. 11.15 Uhr, Volkstrauertaggedenken, Friedhof, Ortsrat u. Vereine

19.11. 19.00 Uhr, Skatabend, Feuerwehrhaus, Freiw. Feuerwehr

20.11. 14.00 Uhr, Posaunenspiel zum Totensonntag, Friedhof, Posaunenchor

25.11. 19.00 Uhr, Adventschießen, Schützenhalle, Schützenverein

26.11. 17.00 Uhr, Anleuchtfest zum 1. Advent, Alte Schule, Sieverner Vereine

30.11. 15.00 Uhr, Adventsfeier f. Senioren, Zur Mühle, Verkehrs-

Die Termine sind ein Auszug aus dem Angebot. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Um Fehler und Missverständnisse zu vermeiden, können nur schriftlich zugesandte Veranstaltungstermine veröffentlicht werden.



Heizungsbau

Schornsteinsanierung

*Solartechnik / Photovoltaikanlagen

Wärmepumpen

Ringstedt Kleiner Backhorn 14 · 27624 Geestland Telefon (04708) 92 10 210 · Telefax (04708) 92 10 100 Mobil (0170) 321 77 50 · Mail: O.Koch-Bramel@t-online.de



Tel: 04745 6053

info@naturkost-sonnenklar.de www.naturkost-sonnenklar.de Öffnungszeiten

Montag - Samstag 900 - 1300 Uhr Montag - Freitag 1430 - 1800 Uhr

Bad Bederkesa • Mattenburger Str. 4 • 27624 Geestland

Ärzte in der Stadt Geestland

Ärztlicher Notdienst: Tel. 116 117

Ärzte Allgemeinmedizin

Bederkesa

Dr. med. Klaus Luerßen und Dr. med. Thorsten Kiencke Bergstraße 6 Tel. 04745-60 73

Dr. med. Andreas Gerdts

Mattenburger Passage Mattenburger Str. 17-19 Tel. 04745-230

Dr. med. Claus F. Göhring, Dr. med. Ralf Sievers, Michael Jabs Gröpelinger Straße 5

Tel. 04745-94720 Daniela Hilgen

Arztin für Naturheilverfahren, Akupunktur und Homöopathie Pferdemühlendamm 15 Tel. 04745-7237

Langen

Stephan Leuschner

Hausärztliche Versorgung mit Schwerpunkt biologische Medizin Leher Landstraße 14a Tel. 04743-92960

Dorothea Arndt

Sieverner Str. 11c Tel. 04743-275565

Ulrich Nawrath u. Helmut Schlichte Leher Landstraße 53 Tel. 04743-93910

Dr. med. Karin Renneberg u. Raimund Simon,

Dr. N. Brümmer Ziegeleistr. 21a, Tel. 04743-5681

Neuenwalde

Wolfgang Sander

Peterhüsenberg 3a, Tel. 04707-222

Ringstedt

Lutz Mittelstädt

Große Loge 50, Tel. 04708-93990

Augenarzt

Dr. Volker Röttgen

Bad Bederkesa, Mattenburger Str. 11 Tel. 04745-781991 Tel. 04747-874840 (Beverstedt)

Facharzt HNO

Dr. med. Evita Henschel Langen, Debstedter Str. 9a Tel. 04743-911050

Frauenarzt

Dr. med. Matthias Cohrs u. Dr. med. Sigrun Köhler

Bad Bederkesa, Heuss-Straße 12 Tel. 04745-8081

Dr. med. Hubert Georg Neuwirth Langen, Debstedter Straße 7a Tel. 04743-8066

Institut für Radiologie & Nuklearmedizin

Debstedt, Langener Straße 66 Tel. 04743-3449850 o. 0471-94440

Kinderärztin

Dr. Mirjam Schildger Bad Bederkesa, Am Markt 4 Tel. 04745-8093

Kinder- u. Jugendpsychologie

Prof. Dr. Dietrich Petersen Debstedt, Spadener Weg 5

Tel. 04743-913190

Hannelore Timm-Röhnisch Langen, Debstedter Str. 112 Tel. 04743-9132733

<u>Orthopädie</u>

Dr. Norbert Tarara Langen, Weißdornweg 10-12 Tel. 04743-911113

Psychotherapie

Dipl. Psych. Gisela Platz

Bad Bederkesa, Zum Hasengarten 6 Tel. 04745-7820270

Dr. med. Werner Baeßler Psychosomatische Medizin Debstedt, Im Wiesengrund 10

Tierärzte

Dr. Johann Haunroth, Thomas und Berit WarmannBad Bederkesa, Raiffeisenstr. 55

Tel. 04745-6101

Tel. 04743-275360

Dr. med. vet. Harald NagelfeldBad Bederkesa, An der Burg 4
Elmlohe, Schafhausenweg 21
Langen, Ziegeleistr. 13

Tel. 04704-230004

Dr. med. vet. Jean Floride

Langen, Leher Landstr. 13 Tel. 04743-92900 Tierarztpraxis Geestland

Swantje Künkel Debstedt, Neuenwalder Str. 7

Tel. 04743-9129777

Dr. med. vet. Ralf Surholt

Dr. med. vet. Ralf Surholi Sievern, Grasweg 18-22 Tel. 04743-3229606

Urologie

Dr. med. Lutz Buschmeyer Facharzt Urologie & Andrologie Langen, Mittelfeldweg 1-3 Tel. 04743-27440

7ahnärzte

Dr. Timo Käter

Bad Bederkesa, Seminarstraße 3b Tel. 04745-1368

Dr. med. dent. Michael Kuzaj Bad Bederkesa Im Mattenburger Feld 6

Tel. 04745-1698

Dr. med. dent. Gudrun Strecker,

Ulrike Lipski Bad Bederkesa, Bergstraße 23

Tel. 04745-231 Dr. Thomas Janke

Langen, Leher Landstr. 11 Tel. 04743-8071

Thomas Kessler u. Bettina Kessler-Schniedewind Langen, Sieverner Str. 20 Tel. 04743-8725

Dr. Linneweber, Dr. Grosse & **Partner** Langen, Ziegeleistr. 1

Tel. 04743-275527, Tel. 04743-9132333

Dr. Wahed Baha Neuenwalde, Heidkamp 1 Tel. 04707-930059

Kieferorthopäde

Herr Eugen Dawirs Langen, Leher Landstr. 91 Tel. 04743 – 2760790







Berufsorientierung Personalberatung Personalvermittlung Keine Zeitarbeit!

Infos unter: 04743-3445950 Kerstin Wehrmann-Ehlert







Traditionelle Weihnachtsente

fertig gebraten und zerlegt gefüllt mit Äpfeln und Zwiebeln, mit leckerer Soße, hausgemachtem Apfelrotkohl, Speck-Rosenkohl und geschmelzten Kartoffelklößen Abholpreis für 4 Pers. 59,50 Euro

Weihnachtsgans

fertig gebraten und zerlegt gefüllt mit Äpfeln und Zwiebeln, mit leckerer Soße, hausgemachtem Apfelrotkohl, Speck-Rosenkohl und geschmelzten Kartoffelklößen Abholpreis für 6 Pers. 95,00 Euro

Telefon 04708-248

www.volkens.info







Berghorn 13 · 27624 Geestland · Telefon 04745/9433 - 0 · www.moor-therme.de